

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 08/2016



Imagefilm

Erste Einstellungen gedreht

Verkehrsüberwachung

prüft künftig Hundebesitzer

Angebote

zur Ferienbetreuung

Freizeittipp

Lehrwanderweg entlang der Iller

Urlaub zu Hause

Sonderthema ab Seite 37

Ein 6-Gang-Menü zubereitet
von den Küchenchefs:

Josef Schaffler · Hotel Prinz-Luitpold-Bad
Roman Beer · Panorama Hotel · Oberjoch
Alexander Baums · Birgsauer Hof · Oberstdorf
Anton Schöll · Fischinger Gastronomie

Charity Event

Gast-Koch-Erlebnis-Dinner

Freitag, 19. August 2016, Beginn: 18:30 Uhr
im Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang

Familie A. Gross · Andreas-Gross-Straße 7 · D-87541 Bad Hindelang / Allgäuer Alpen
Tel +49 (0)83 24-89 00 · Fax +49 (0)83 24-89 03 79 · www.luitpoldbad.de · info@luitpoldbad.de



Prinz-Luitpold-Bad
Ein bisschen königlich

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend in unserem Ahorgarten mit Panorama-Blick.*

Mit Erlebnis-Stationen, an denen gekocht oder live angerichtet wird.

Preis: € 69,- pro Person
(Inkl. hochwertige Weine, Bier & Wasser)

Der Gesamterlös wird gespendet!
Vielen Dank an unsere Unterstützer.

Anmeldung unter 08324 8900



* bei schlechter Witterung findet das Dinner in unserer Hofjagdstube statt

ANZEIGE



Natürliche Eleganz

„Loloma“ aus dem Hause Hollfelder

Die Hollfelder Schmuckmanufaktur verzaubert ihre Kunden bei jeder Kollektion aufs Neue mit Kreativität, Qualität und kostbaren Materialien. So auch bei der Loloma-Serie, die mit faszinierenden Fidschiperlen in exotische und paradiesische Welten entführt. Das Wort „Loloma“ bedeutet sowohl Liebe als auch Geschenk. Und das wohl größte Geschenk auf Erden ist die Liebe. Für Juwelier Hollfelder war dies daher der perfekte Name für die hauseigene Fidschiperlen-Kollektion.

Die einzigartigen und hochwertigen Perlen verzaubern dank ihres intensiven Farbspektrums mit einem ganz besonderen Charme. Beispiellose Farben wie Rainforest, Burgund und Fidschigold erstrahlen in ihrer vollen Vielfalt und Pracht.

Jedes Schmuckstück der Loloma-Serie ist ein unverwechselbares Unikat, das die Persönlichkeit und Einzigartigkeit jeder Frau unterstreicht. Die kostbaren Schätze aus dem Meer lassen sich zu den verschiedensten Anlässen tragen und versprühen eine natürliche Eleganz. Die verführerischen Eigenkreationen der Loloma-Serie werden mit einem 18-karätigen Goldplättchen der Hollfelder Schmuckmanufaktur ausgestattet und sind Kreationen für die Ewigkeit. Mit feinem Gespür für Trends erschafft die Manufaktur so mit ausgewählten Zuchtperlen und edlen Metallen exklusive Kollektionen. Die individuellste Note erhält Ihr Schmuckstück, indem Sie sich ihre ganz persönliche Fidschiperle aussuchen und in der Hollfelder Goldschmiede in ein Collier einfassen lassen.



Juwelier Hollfelder | Hugo-von-Königsegg-Straße 5 | 87534 Oberstaufen | Tel. 08386/7763 | www.hollfelder.de



Stadt Sonthofen und Kolping

Qualifizierung von Asylbewerbern

Im Rahmen einer von der Arbeitsagentur geförderten Qualifizierungsmaßnahme werden Asylbewerber auf eine spätere Ausbildung oder Beschäftigung vorbereitet. Die Maßnahme wird von der Kolping Akademie Sonthofen durchgeführt. Für Berufsbilder im „grünen Bereich“ stellt die Gartenbauabteilung der Stadt Sonthofen Projekte im Umgang mit Pflanzen und der Grünflächenpflege zur Verfügung und stellt die notwendigen Materialien und Werkzeuge bereit. Die Asylbewerber helfen tatkräftig bei Mäharbeiten, Springkrautbekämpfung und sonstigen Arbeiten, bei denen der Bauhof Unterstützung be-

nötigt. Koordiniert werden die Einsätze vom städtischen Gärtnermeister Andreas Gindhart und der gelernten Floristin Cornelia Zöbisch, die für das Kolping-Bildungswerk die fachliche Anleitung der Asylbewerber übernimmt. Aufgrund dieser Kooperation entstand die Idee, die jungen Männer aus Blumen städtischer Grünflächen Sträuße für die Stadtverwaltung anfertigen zu lassen. Somit können sich unsere Bürger und Gäste bei ihrem Besuch im Rathaus an deren Anblick erfreuen.

Unser Bild zeigt Cornelia Zöbisch und Christof Pscherer von der Kolping Akademie, Stadtgärtnermeister Andreas Gindhart und die Asylbewerber bei der Übergabe der Blumensträuße an Hauptamtsleiterin Petra Wilhelm.

Sitzungstermine

August 2016

**KEINE SITZUNGEN
IM AUGUST !!!**

Alle Sitzungen finden ab September wieder im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen gewöhnlich um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse und auch als Aushang in und am Rathaus bekannt gegeben. Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) entfällt im August! Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. mit Herrn Weichenmeier entfällt ebenfalls.

GG

RECHTSANWÄLTE

GG Rechtsanwälte
Richard-Wagner-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 608 70 - 0
info@gganwaelte.de
www.gganwaelte.de



**DR. MICHAEL
GEBHARD**

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für:**
· Medizinrecht
· Bau- und
Architektenrecht
· Miet-/Wohnungs-
eigentumsrecht



**ALEXANDRA
GEBHARD**

Rechtsanwältin
· Arbeitsrecht
· Erbrecht
· Familienrecht
· Medizinrecht

Für Sie, unser Wissen ...

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Arzthaftungsrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Grundstücksrecht
- Medizinrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

... profitieren Sie davon!



Sonthofen feierte ein prächtiges Stadtfest

Was für ein tolles Stadtfest! Von früh bis spät herrschte ideales Wetter! Nachmittags lockere Wolkenfelder mit angenehmem Lüftchen, am Abend bis spät in die Nacht laue Temperaturen. Bereits zu Beginn war das Stadtfestgelände in der Sonthofer Innenstadt gut gefüllt. Weit über 100 Kinder marschierten mit Luftballons und in Vereinskleidung gemeinsam mit der Jugendblaskapelle, 1. Bürgermeister, einigen Stadträten und vielen Stadtfestbesuchern zum Bieranstich an der Bühne vom Förderverein des Ortsverbandes des Technischen Hilfswerks. Großes Hallo gab es, als Bürgermeister Christian Wilhelm mit einigen Schlägen das erste Bierfass anzapfte und die Kinder die Luftballons aufsteigen ließen. Zur tollen Musik der Jugendblaskapelle gesellten sich spontan noch einige Trommler, die ebenfalls für Stimmung sorgten.

Punkt 11.00 Uhr begann das Bühnenprogramm auf den großen Plätzen. Hier präsentierten die Bühnenbetreiber der Faschingsfreunde Hillaria, der Skiclub Altstädten, der Gebirgstrachtenverein Edelweiß und das THW Programme für jeden Geschmack. Blas- und Rockmusik, dazwischen Judo-Vorfürhungen und tolle Einlagen von Kindern – kein Wunder, dass die Bänke unter den eigens gespannten, großen Sonnenfallschirmen den ganzen Tag besetzt waren. Bereits vor dem offiziellen Beginn herrschte ein reges und lebendiges Treiben im „Kinderland“ der Arbeitsgemeinschaft Sonthofer Jugendverbände auf dem Oberallgäuer Platz.

Klein und Groß amüsierten sich hier prächtig bei vielen Mitmachangeboten, Kinderkarussell, Streichelzoo, einem großen Bungee und den „Walking Waterballs“. Abgerundet wurde das Programm durch Kett-Car und Go-Kart und einer stark beanspruchten Hüpfburg.



An vielen Ständen gab es leckeres Essen und Trinken, liebevoll zubereitet von Sonthofer Vereinen, sozialen Einrichtungen oder Gastrobetrieben aus der Kreisstadt. Sehr gut kamen auch die Angebote zwischen den großen Bühnen an: so gab es z.B. „Moorhuhn-Golf“, Vorfürhungen des TSV Sonthofen und vieles mehr, was die Besucher anlockte. Super angenommen wurde auch der Johann-Althaus-Platz, auf dem der Integrationsbeirat Oberallgäu mit internationalen Speisen aufwartete. „Sonthofen ist bunt“ war das durchgängige Motto des mittlerweile 21. Sonthofer Stadtfestes. Die tanzfreudige Jugend wurde in der Grüntenstraße vor dem „Anno 1898“ bestens bedient. Hier sorgten DJs für heißen Sound und ausgelassene Stimmung.

Ab dem frühen Abend waren dann alle großen Plätze restlos mit bestens gelaunten Stadtfest-Besuchern gefüllt. Tolle Musik, ausgelassene Stimmung und ein wunderschöner, lauer Sommerabend. Beste Voraussetzungen für einen perfekten Stadtfestausklang.



Gold Fußpflege

ÄRZTLICH GEPRÜFT . PRAXIS . MOBIL

Ortsstraße 24 . 87538 Kierwang . www.gold-fusspflege.de
Tel. 08326/2419890 . Mobil 0171/7617065

NEU

PROF. FUSSPFLEGE & FUSSMASSAGEN . UV NAGELLACKE



Alles Gute
für Ihre Füße

© Werbe Blank

Friedlich und entspannt

Bereits im Vorfeld entwickelten Stadt, Feuerwehr, Bayerisches Rotes Kreuz, Polizei und der hiesige VIP-Service ein solides Sicherheitskonzept für das Stadtfest, dessen Rahmen sich bestens bewährte. Der Einsatzbericht der Polizeiinspektion bescheinigte dem Stadtfest einen ruhigen, friedlichen und entspannten Verlauf. Während des Stadtfestes kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen, allerdings mussten einige Spätheimkehrer aus der Gastronomie lange nach Ende des Stadtfestes noch besonders betreut werden. Auch der Einsatzbericht des professionellen Sicherheitsdienstes zeigte, dass die Sonthofer toll und friedlich feiern können. Bürgermeister Wilhelm gab



bereits bei der Eröffnung das Motto „Kenn dein Limit – nur zu viel Alkohol kann uns stoppen“ aus. Tausende von Besuchern feierten prächtig – bestens versorgt auch von mobilen Einsatzkräften des BRK, die den ganzen Tag über präsent waren. Im Feuerwehrhaus war eigens für das Stadtfest eine permanent besetzte „Feuerwache“ eingesetzt. Großes Lob gab es von Anliegern und Nachbarn für den städtischen Bauhof, der das ganze Stadtfestgelände am frühen Morgen von allen Hinterlassenschaften

säuberte. Eine Stunde nach Mitternacht herrschte – wie zwischen Bühnenbetreibern und Stadt vereinbart – Ruhe auf den Bühnen, der Ausschank an Spätheimkehrer endete um 2.00 Uhr. Auch hier bewährte sich die langjährige und enge Kooperation zwischen Bühnenbetreibern, Stadtfestgremium und Stadtverwaltung.

Vater des Heimathauses

Leonhard Bröll verstorben

Die Stadt Sonthofen verliert mit Herrn Leonhard Bröll eine Persönlichkeit, die sich um ihre Heimatstadt und ihre Geschichte sehr verdient gemacht hat.

Leonhard Bröll kam im Jahre 1942 zur damaligen Marktgemeinde Sonthofen, nachdem er seinen Beruf als Bäcker nach schwerer Verwundung im Krieg nicht mehr ausüben konnte. Mit Zähigkeit und Fleiß hat sich Bröll ein neues Berufsleben aufgebaut und arbeitete sich schnell zum geschäftsleitenden Beamten der Marktgemeinde und späteren Stadt hoch. In dieser Funktion war er auch für das Heimathaus zuständig. Gleichzeitig hielt er als 1. Vorsitzender des Heimatdienstes die Fäden für das Heimathaus jederzeit in der Hand. Ihm gelang es, die beiderseitigen Interessen gut zu koordinieren und zum Wohle der Stadt einzusetzen. Der Aufbau des Heimathauses wäre ohne ihn als „Motor“ undenkbar gewesen. Durch Brölls Engagement hatte das Heimathaus keinen verstaubten musealen Charakter sondern war schon damals ein lebendiges Kulturhaus. Großen Einsatz zeigte er auch bei der Stadterhebungsfeierlichkeit im Jahre 1963.



Über seine beruflichen Verpflichtungen hinaus hat sich Leonhard Bröll große Verdienste um die örtliche und überörtliche Heimatpflege erworben. So war er Gründungsmitglied des Heimatdienstes und gleichzeitig 25 Jahre lang dessen Vorsitzender. Ebenso hat er sich viele Jahre beim Heimatbund Allgäu (verschiedene Vorstandsämter, 1962 bis 1982), als Kreisarchivpfleger und bei der Entwicklung des Fremdenverkehrs einen Namen gemacht.

Im Jahre 1989 bekam Leonhard Bröll den Ehrenring der Stadt Sonthofen verliehen. Diese Auszeichnung war Anerkennung für seine Verbundenheit zur Heimatstadt Sonthofen, ihrer Geschichte und Volkskultur.

In Dankbarkeit und tiefem Respekt nimmt die Stadt Sonthofen Abschied von Leonhard Bröll. Die Stadt wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

| | | | |
|---|--|--|--|
| Sonthofen-Berghofen | | Telefon 0 83 21/66 28 - 0 | |
| | | | |
| Bischof Wir bauen mit Metall. | | <ul style="list-style-type: none"> - Stahl/Glaskonstruktionen - Arbeiten in Edelstahl - Stahlbau und Schlosserei - Fenster-Türen-GlASFassaden - Automatiktüren; Brandschutz - Sectional-Roll-Falttore - Garagentore, Markisen | |
| www.metallbau-bischof.de | | © designgruppe koop | |

| | | |
|---------------------------------------|--|---|
| | | |
| Allianz Bernhard | | Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung |
| FirmenFachAgentur TÜV zertifiziert | | Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf allianz-bernhard.de |



Eröffnung Lehrbienenstand des Bienenzuchtvereins Sonthofen

Am 11.06.2016 wurde der Lehrbienenstand des Imkervereins Sonthofen im Rahmen einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Der 1. Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Sonthofen, Florian Bartl, begrüßte die Anwesenden insbesondere den 1. Bürgermeister der Stadt Sonthofen, Christian Wilhelm, Alf Laumann, Fachbereich Tourismus, Stadt Sonthofen, sowie Diakon Gerhard Kahl aus Altstädten. In seiner Ansprache brachte er seinen Dank gegenüber allen Verantwortlichen der Stadt Sonthofen zum Ausdruck, die den Aufbau des Lehrbienenstandes von Beginn

an engagiert unterstützt haben und auch im Hinblick auf weitere Projekte, wie etwa den Bau eines Bienenlehrpfades, sehr positiv gestimmt sind.

Bürgermeister Christian Wilhelm betonte in seiner Rede die Bedeutung der Bienen für die Umwelt und somit auch für uns Menschen. Gleichzeitig verwies er aber auch auf die Probleme, denen die Bienen derzeit weltweit ausgesetzt sind und die damit verbundene Gefahr eines massiven Bienensterbens. Daher lobte er den Einsatz aller Imker für das Wohl der Bienen und zeigte sich erfreut, dass der Sonthofer Bienenzuchtverein nun einen Ort des imkerlichen Austausches sowie eine Anlaufstelle für Neumilker hat.

FITNESS & GESUNDHEITZENTRUM
PETRATSCHEK

Bogenstr. 6 · Sonthofen · Telefon 08321-83149
www.gesundheitszentrum-petratschek.de

Den kirchlichen Segen für diesen Ort, der schließlich auch der Bewahrung der Schöpfung dient, spendete Diakon Gerhard Kahl. Er bezeichnete den Lehrbienenstand als einen Ort für die Bienen wie auch für die Imker, an dem sowohl die Faszination, die die Bienen hervorrufen, als auch die Erhabenheit der Natur zum Ausdruck kommt. Dadurch, so Diakon Kahl, wird

der Lehrbienenstand auch zu einem Ort des Nachdenkens über einen sinnvollen Umgang mit unserer Natur. Wer Interesse an der Imkerei hat, kann gerne per E-Mail Kontakt mit dem Verein aufnehmen (info@bienenzuchtverein-sonthofen.de).

Marktangergarage

Umbau- und Reinigungsarbeiten

In der Marktangergarage ist Anfang August einiges los. Von Montag, dem 01.08.2016 bis voraussichtlich Freitag, dem 05.08.2016 werden Sanierungsarbeiten an der nördlichen Zufahrt Marktangergarage (Mühlenweg) stattfinden. Diese Zufahrt muss in diesem Zeitraum komplett gesperrt werden, die Einfahrt in die Tiefgarage über die Hirnbeinstraße ist aber weiterhin möglich. Diese Baumaßnahme ist witterungsabhängig und muss bei schlechter Witterung verschoben werden. Zudem werden von Freitag, 05.08. bis Samstag, 06.08. die Verkehrsflächen in der Marktanger-Tiefgarage gereinigt. Daher ist es notwendig, am Freitag den zweiten Stock und am Samstag den ersten Stock zu sperren. Eine Zufahrt in die Tiefgarage ist während der Arbeiten jederzeit möglich, eventuell sind die Kapazitäten in der Tiefgarage schneller erschöpft. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis!

premio REIFEN FENEBERG
Reifen • Autoservice

**Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

KÄSEPEZIALITÄTEN
AUS DEM ALLGÄU

Emmentaler aus dem Allgäu
45 % F. i. Tr. 0,89 €/100g

Bergbauern Wertacher Bergkäse
10 Monate alt, 50 % F. i. Tr. 1,19 €/100g

Aktionszeitraum 01.08. bis 31.08.2016
Weitere Spezialitäten und Aktionen im Verkaufsladen

Arla Käsefachgeschäft in Sonthofen
Theodor-Aufsberg-Straße 10
87527 Sonthofen
Tel.: 08321/80856

Arla
Entdecke das Gute



Imagefilm Sonthofen

Erste Einstellungen sind gedreht

Sonthofen bekommt einen Imagefilm. Beauftragt wurde die Filmproduktionsfirma „Silberstern GmbH“ aus Kempten. Der Film wird nach der Fertigstellung aus mehreren Teilen bestehen. Die ersten Drehtage für den touristischen Teil fanden am letzten Juniwochenende statt. Unter dem Titel „Sonthofen, Stadt der kurzen Wege – innerhalb von fünf Minuten alles erreichbar“, wurden jetzt schon einige Szenen gedreht. Locations waren unter anderem die Bushaltestelle Fluhensteinweg, die Starzlachklamm und der Sonthofer See.

Mit Hilfe einheimischer Komparsen wurde schon das Badevergnügen im Wonnemar, ein Radelausflug entlang des Wiesenwegs

und eine Situation im gemütlichen Zimmer auf der Sonnenklause abgedreht. Auch beim Stadtfest war das Filmteam dabei und

IT-Konzepte
individuell und wirtschaftlich
Verstehen – Planen – Umsetzen



SONTHOFEN
Hindelanger Str. 35
Tel. 08321/6696-0
info@rz-net.de
www.rz-net.de

RZ COMPUTER

hat die tolle Feierstimmung mit eingefangen. Leider hat das Wetter nicht immer mitgespielt, sodass weitere Aufnahmen auf den hoffentlich sonnigen August verschoben werden mussten. Herzlichen Dank an alle Darsteller, aber auch an die Starzlachklamm, das Wonnemar und an das Berghotel Sonnenklause für die Erteilung

der Drehgenehmigung, der kostenlosen Bewirtung und des kostenlosen Eintritts (Wonnemar und Starzlachklamm).

Tourismuskonzept

Tourismusprofil vorgestellt

Am 23. Juni 2016 wurde das Tourismusprofil von Sonthofen differenziert nach Sonthofen Stadt und Sonthofen Land von Alf Laumann, Fachbereichsleiter Tourismus, im Wirtschaftsausschuss der Stadt Sonthofen vorgestellt. Das Tourismusprofil beinhaltet die touristische Situationsanalyse, die eine Bestandsaufnahme zum aktuellen Zeitpunkt abbildet. Die Situationsanalyse stellt die Angebots- und Nachfragesituation strukturiert dar. Basierend auf den Erkenntnissen des Tourismusprofils wird ein Tourismuskonzept entstehen. Inzwischen wurde eine Workshop-Gruppe gebildet, die unter der Leitung von Alf Laumann ein Tourismuskonzept entwickelt. Das Konzept soll nachhaltig, tragfähig und bindend sein. Die Entwicklung des Tourismuskonzepts mit Handlungsempfehlungen soll bis Ende November 2016 stehen. Ziel des Konzeptes ist es, Sonthofen noch besser auf dem touristischen Markt zu etablieren, touristische Infrastruktur und Produktlinien gezielt auszubauen, um weiterhin Stammgäste halten zu können, aber auch neue Gäste und neue Zielgruppen für Sonthofen zu gewinnen. Die Umsetzung soll ab 2017 erfolgen.

Wirthensohn's
BÄCKEREI & KONDITOREI





ENTDECKE UNS
IM GASTFREUND

Früchtetraum frisch vom Baum.

87527 Sonthofen · Tel. 08321/609540 · www.baeckerei-wirthensohn.de

Praxis für ganzheitliche Psychotherapie, Traumatherapie, Beratung und Coaching

Ich begleite Sie unter anderem bei folgenden Beschwerden:

- Burnout
- Stress
- Schlafstörungen
- Angststörungen
- Gewichtskontrolle
- Raucherentwöhnung
- depressive Verstimmungen
- Beziehungsthemen (privat oder beruflich) usw.



Paulina Haberstock

» Im Vordergrund steht für mich der Mensch mit all seinen möglichen Ressourcen unter Einbezug der Einzigartigkeit. «

Tel. 0160-6300985 · Sonnenkopfstraße 11 · Sonthofen · ph.praxis@gmx.de
www.paulina-haberstock.com

Das Abenteuer ruft

Ferienzeit am Abenteuerspielplatz

Auch in diesem Jahr organisieren die Mitarbeiter des Jugendhauses Miriam Killer, Peter Petzold und Tobias Batscheider abwechslungsreiche Aktionen für alle 6- bis 14-jährigen Kinder am Tannachwäldchen. Neben dem täglichen Bastelspaß gibt es wieder einige Highlights: Trommeln mit Alaji, Zumba und Hip Hop-Dance mit Andi. Erstmals wird in diesem Jahr ein kleiner Theater-Workshop mit der Theaterpädagogin Karin Vogel präsentiert. Tischtennisplatten, Tischkicker und der Fußballplatz stehen wie immer zum Austoben zur Verfügung. Alle Angebote und Materialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt! Mittags gibt es für alle Kinder die Möglichkeit, selbst Mitgebrachtes zu grillen.

Da der Abenteuerspielplatz ein öffentlich zugängliches Gelände ist, findet eine Betreuung nur im Rahmen der einzelnen Angebote statt. Daher sollten Kinder, die auf den Abenteuerspielplatz kommen, ein Mindestmaß an Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit besitzen.

info

Steckbrief:

Programm vom 1. bis 26. August 2016, 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr. **Kein Programm am Montag, 15.08.2016.**

- 02.08. Theater-Workshop
- 04.08. Trommeln
- 09.08. Theater-Workshop
- 11.08. Trommeln
- 16.08. Breakdance (ab 14.00 Uhr)
- 18.08. Trommeln
- 23.08. Breakdance (ab 14.00 Uhr)
- 25.08. Breakdance (ab 14.00 Uhr)
- 26.08. Abschluss-Rallye (Beginn 9.30 Uhr)

Das Jugendhaus Sonthofen hat während dieser Zeit bis einschließlich 9. September 2016 geschlossen.

info



Am 1. Juli 2016 feierte Wolfgang Eller sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen. Seit 1991 ist Wolfgang Eller als Kraftfahrer tätig. Im Sommer sorgt er mit der Kehrmaschine für Sauberkeit und im Winter für immer sehr gut geräumte Straßen. Zum Dienstjubiläum gratulierten (von links nach rechts): Dr. Jürgen Rauch, Stadtbaumeister; Winfried Geisteier, Leiter des Fachbereiches Tiefbau; Manuela Kerschntzki, Leiterin Fachbereich Personal; Katja Rigamonti, Personalratsvorsitzende; Jubilar Wolfgang Eller und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Minus 4

Abschluss beim Klimaschutz 100max

Anfang Juni gingen acht Haushalte in die zweite Runde beim Klimaschutz 100max. Ziel war, mit 100 Klima-Punkten pro Person über den Tag zu kommen. Das entspricht der langfristig verträglichen Menge an Treibhausgasen, mit der das Weltklima noch im Gleichgewicht bliebe. Bei manchen Teilnehmern waren die Voraussetzungen gut mit jenen der ersten Runde, die Anfang März stattfand, vergleichbar. Andere Haushalte waren in der zweiten Woche auf Urlaubstour und stellten fest, wie sehr die Mobilität auch bei einem Rucksackurlaub die Tagesbilanz verschlechtert. Dank passablem Wetter konnten insgesamt mehr Wege mit dem Rad zurückgelegt werden, was bei 10 Kilometern immerhin schon 20 Punkte gegenüber dem PKW spart. Sonthofen war bei den Rad-Kilometern am Ende sogar einsame Spitze unter den teilnehmenden Alpenstädten und -gemeinden.

Fortschritte gab es auch im Bereich Konsum. Einige Teilnehmer nutzen die Gelegenheit und misteten ihre Kleiderschränke aus. Das bringt Rohstoffe zurück in den Recycling-Kreislauf und entlastet dementsprechend auch das Punkte-Konto. Es wurde aber auch die Idee für das Sonthofer Repair-Café geboren, dessen erste Ausgabe im Juni bereits stattgefunden hat. Reparieren statt Wegwerfen bedeutet:

die bei der Herstellung angefallenen CO₂-Punkte verteilen sich über einen längeren Nutzungszeitraum.

Beinahe im Handumdrehen Punkte sparen ließ sich durch den Wechsel auf Ökostrom und Bioerdgas. Vorsichtig gerechnet reduziert das die entsprechende Punktzahl auf ein Fünftel des „fossilen“ Werts. Der Einwand, dass der Strom aus der Steckdose vor Ort sehr wahrscheinlich derselbe bleibt, war zuvor im 100max-Treff diskutiert worden: Fürs Klima zählt die Gesamtbilanz, aber dazu sollte man beim Vertragsabschluss darauf achten, dass es sich um zertifizierten Ökostrom handelt. Zahlenmäßig weniger erfolgreich waren die Bemühungen im Bereich Ernährung, zum Teil auch, weil einige Vegetarier in der zweiten Runde nicht mehr beim Klimaschutz dabei waren. Dass gutes Essen ein genussvoller Zugang zum klimafreundlichen Lebensstil sein kann, setzte Allgäu TV in einem Filmdreh bei einer der teilnehmenden Familien in Szene. Fleisch ja, aber in Maßen, was ja nicht nur mit Blick aufs globale Klima seine Berechtigung hat. Weitere Interviewtermine gab es mit dem BR Radio und mit dem Magazin allgäu alternativ.

Andreas Repper (Sonthofer Klimaschutzbüro) und Reinhard Pargent (Nachhaltigkeitsreferent Gemeinde Bad Hindelang), die das Klimaschutzspiel zusammen mit der Alpenschutzkommission CIPRA organisiert

haben, blicken nun nach vorn: „Wir hoffen, im kommenden Jahr mit einer Gruppe von Familien in die nächste 100max-Runde starten zu können. Bis dahin gibt es aber schon auch einige Baustellen, an denen wir 100max verbessern möchten.“ Auf jeden Fall wird es 2017 im Klimapunkte-Rechner den in der ersten Woche oft vermissten „Skitag mit Lift/Seilbahn“ geben, wahlweise auch mit Kunstschnee und Mittagseinkehr.

Im Durchschnitt erzielten die Sonthofer Teilnehmer übrigens eine Verbesserung von 140 auf 136 Punkte, Grund genug für eine kleine ökologische „Abschlussfeier auf der Alpe“ Anfang August.



Nähen, Flickern, Reparieren

Repair-Café jetzt auch mit Nähmaschine

Das erste Sonthofer Repair-Café fand Mitte Juni im Haus Oberallgäu statt und erfreute sich regen Zuspruchs! 36 Bürger brachten knapp 50 defekte Gegenstände mit. Sieben Reparateure standen mit Werkzeug und Know-how zur Verfügung. Mit der handwerklichen oder zumindest moralischen Unterstützung der Bürger gelang es, bei etwa 3/4 der Reparaturversuche den Defekt zu beheben oder das defekte Bauteil auszubauen und nachzubestellen. Die Auswahl der mitgebrachten Gegenstände reichte vom Uhrwerk bis zum Ceran-Kochfeld und einem Dampfstrahler. Dazwischen lagen allerhand kleinere Elektrogeräte, darunter allein fünf Radios mit CD-Player, die im dritten Jahr nach dem Kauf keine CDs mehr abspielen. Ein echtes Schmankerl in Sachen Elektromechanik bot ein hochwertiges Tonbandgerät aus den 70ern, das nun auf das erforderliche Ersatzteil wartet. Eine Digitalkamera erwachte dagegen schon durch das Löschen des Fehlerspeichers wieder zum Leben. Einige Anschlusskabel mit

Wackelkontakt konnten kurzerhand ausgetauscht werden. Was überraschenderweise fehlte, waren Textilien. Viel mehr als einen Trachtenknopf auf widerspenstigem Material anzunähen, gab es in diesem Bereich nicht zu tun. Näh- und Flickarbeiten sind beim nächsten Repair-Café also besonders willkommen!

Die nächsten Termine: 30.7. und 5./6.8.

Das zweite Repair-Café findet am Samstag, dem 30. Juli von 15.00 bis 18.00 Uhr wieder im Haus Oberallgäu statt. Außerdem gibt es beim Alpenfestival wieder einen Repair-Tisch. Wer das Repair-Café als Reparateur, durch eine Kuchen- oder Ersatzteilspende unterstützen möchte, kann sich gern im Klimaschutzbüro (Tel. 08321/615-306, E-Mail: klimaschutz@sonthofen.de) melden.

Zu gewinnen: 2 x 600 Euro

Kühlschränke gesucht – alt und originell

Kurzentschlossene Einsendungen (Baujahr und Foto des Kühlschranks) sind noch bis zum 31. Juli 2016 möglich (E-Mail: klimaschutz@sonthofen.de). In der Kategorie „Ältester Kühlschrank“ wird der Sieger anhand des Baujahres bestimmt. In der Kategorie „Origineller alter Kühlschrank“ kürt das Energieteam den Sieger. Die beiden Gewinner werden vom Klimaschutzbüro benachrichtigt und erhalten je einen Gutschein im Wert von 600 Euro zum Kauf eines Neugeräts der Effizienzklasse A+++ im Elektrofachmarkt expert Sonthofen.

Bauarbeiten auf der Burg

Großprojekt wirft seine Schatten voraus

In den kommenden Jahren wird die Generaloberst-Beck-Kaserne, ein wichtiger Gebäudekomplex Sonthofens, von Grund auf saniert. Es werden auch neue Gebäude hinzukommen, sodass die Gesamtanlage ab 2020 – so ist es geplant – die Funktionen der in der Stadt liegenden Kasernen übernehmen kann. Die geplanten Bautätigkeiten bedingen einen gewissen Lieferverkehr für Baumaterialien. Für die Fahrten von Handwerkern wird überwiegend die Hofener Straße, im weiteren Verlauf auch die Hindelanger Straße sowie unter



Umständen die Richard-Wagner-Straße beansprucht. Bis Mai 2017 sind nur geringe Auswirkungen durch Lieferfahrzeuge zu erwarten. Danach steigt das Verkehrsaufkommen auf etwa 20 Fahrzeuge pro Tag an. Das bedeutet, dass zwei bis drei zusätzliche Fahrzeuge pro Stunde erwartet werden. In Spitzenzeiten, nach heutiger Planung September 2017, März und Mai 2018, Juli 2018 und nochmal etwa im Februar bis März 2019, können es bis zu maximal 60 Fahrzeuge pro Tag sein, kumuliert auf sechs bis neun Fahrzeuge pro Stunde. Durch sich ändernde Bauabläufe kann es zu Verschiebungen kommen.

In der Berechnung zu den Verkehrsmengen kommt es aber insgesamt nur zu fünf bis sechs Spitzen. Über die meiste Zeit der drei Jahre der Bauarbeiten kommt es aber zu weit weniger als 20 Fahrzeugen täglich. Die Bauverwaltung im Rathaus ist in stetigem Kontakt mit dem Staatlichen Bauamt Kempten und der Bundeswehr und wird alles tun, um die Auswirkungen für die Menschen in Sonthofen so gering wie möglich zu halten. Am Ende dient der Umbau auf der GOB dem Ziel, mit der Konversion der anderen Bundeswehrflächen die größte und zukunftsfähigste Weiterentwicklung unserer Stadt einzuleiten.

Änderung Bebauungsplan 1

„Rieden-Nordwest“ in Kraft getreten

Die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Rieden-Nordwest“ ist am 19. Juli 2016 in Kraft getreten. Ziel der Bebauungsplanänderung ist es, im Rahmen der Nachverdichtung bei möglichst geringem Flächenverbrauch weiteren preisgünstigen Wohnraum für die ortsansässige Bevölkerung zu schaffen. Damit ist jetzt auf einem Grundstück zwischen der Siplinger Straße und der Bolgenstraße eine dreigeschossige Bebauung möglich.



Unser Foto zeigt Annett Fritsche, Fachbereich Verkehr der Stadtverwaltung, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Susanne Hanne, Sandra Sailer-Backhaus, Robert Schmidt mit dem Lotsenkader und den Schulsanitätern

Schüler des Gymnasiums im Einsatz für die Sicherheit

Wie jedes Jahr, so dankte auch in diesem Sommer kurz vor Ende des Schuljahrs Sonthofens 1. Bürgermeister Christian Wilhelm den Schülerlotsen und Schulsanitätern des Gymnasiums Sonthofen im Namen der Stadt für ihre wichtige Arbeit, die sie für ihre Mitschüler ehrenamtlich leisten. Die Schülerlotsen sorgen durch ihren Einsatz für das gefahrlose Überqueren der Schüler über die Straße. Eine Arbeit, die oftmals Durchsetzungsvermögen erfordert. Die Schulsanitäter, die in ihrer Freizeit eine umfassende Ausbildung absolviert haben, stehen jederzeit für Notfalleinsätze im Bereich der Schule bereit. Die Ausbildung und Leitung des Lotsenkaders obliegt seit 8 Jahren der Oberstudienrätin Susanne Hanne. In der Ausbildungsarbeit werden die Schüler auf verschiedene Situationen vorbereitet, Durchsetzungspraktiken geschult und das notwendige Selbstbewusstsein für den Einsatz gestärkt. Polizeioberkommissar Robert Schmidt, Verantwortlicher für die

Verkehrserziehung und Schulwegsicherheit in Sonthofen, unterstützt die Lotsen immer wieder vor Ort und steht für Fragen und

ELEKTRO-HUMMLER 

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummeler.de

Handlungspraktiken sowohl für die Ausbilderin, als auch für die Lotsen jederzeit zur Verfügung. Das Schulsanitäterteam wird von Oberstudienrätin Frau Sailer-Backhaus geleitet und betreut. Als Dankeschön für diese wichtige Arbeit überreichte Bürgermeister Wilhelm eine finanzielle Anerkennung. Traditionell wird dieses Geld am Ende des Schuljahres für einen Ausflug zum Wasserkilift verwendet. Abgerundet wurde der Besuch im Rathaus durch ein anschließendes gemeinsames Eisessen, gesponsert von der Verkehrswacht Oberallgäu Süd.

Schutz- und Radfahrstreifen

Wer gehört wohin auf der Straße?

Eine Frage, die sich vermutlich schon den alten Römern stellte. Wir wollen hier nun nur bis ins Jahr 1997 zurückblicken. Seither sieht die Straßenverkehrsordnung vor: In der Regel teilen sich motorisierter Verkehr und Radverkehr die Straße. Dadurch ist der Radfahrer durchgängig sichtbar, gerät nicht in Konflikt mit Fußgängern und kommt zügiger und komfortabler voran. Die Rechte der Radfahrer als gleichberechtigte Teilnehmer am Straßenverkehr hat das Bundesverwaltungsgericht 2010 ausführlich beschrieben und betont, dass die Benutzung sogenannter Bordsteinradwege nur unter besonderen Voraussetzungen verpflichtend angeordnet werden darf.

Typisch für Sonthofen waren bzw. sind zwei Konstellationen: durch häufige Auf- und Abfahrten „zerstückelte“ Radwege und die zum Teil überbreiten Straßenquerschnitte. Empfehlungen zur Nutzung der zur Verfügung stehenden Fahrbahnbreite gibt die ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) abhängig von Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs. Zu nennen sind hier in erster Linie der Radfahrstreifen (empfohlene Mindestbreite 1,6 m, markiert durch eine durchgezogene Linie) und der Schutzstreifen (1,5 m, gestrichelte Linie, bei Bedarf durch motorisierte Fahrzeuge befahrbar). Wer sich an die vorige Folge unserer Serie erinnert, wird einwenden: schon allein der Seitenabstand zwischen Radfahrer und Auto sollte bei mindestens 1,5 m liegen. Die empfohlenen Mindestbreiten der beiden Radstreifenvarianten stellen also einen



LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

Die Allgäuer Salzgrotte – Das Original

Genießen Sie die erholsamen und stillen Augenblicke in der Salzgrotte und lassen Sie die Kraft des Salzes auf sich wirken. Anmeldung für einen Besuch in der Salzgrotte erforderlich.



Die Lea Vitalhäuser

Orte der Ruhe und des Friedens – zum Durchatmen und Entspannen, mit Leib und Seele. Wir verwöhnen Sie gerne mit hausgemachtem Kuchen, einem Besuch in der Salzgrotte oder einem spannenden Vortrag. Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

HIGHLIGHTS AUGUST

06.08. Lass dich verwöhnen
Massagen zum reduzierten Verwöhnpreis
10.00–18.00 Uhr

27.08. Klangerlebnis in der Salzgrotte
17.00–18.00 Uhr, € 20,-

AKTION AUGUST

Ganzkörpermassage (60 Min.)
statt € 59,- nur € 52,-

Kompromiss dar, der den in der Praxis zur Verfügung stehenden Straßenquerschnitten Rechnung trägt. Zugleich legitimieren weder Radfahr- noch Schutzstreifen zu knappes Überholen nach dem Motto „Solange mein Fahrzeug außerhalb des Radstreifens bleibt, ist alles in Ordnung“.

In der Praxis sichern die beiden Streifenvarianten dem Radfahrer zügigeres Vorankommen, Sichtbarkeit und einen Mindestschutzraum. Stadt- und verkehrsplanerisch bieten sie die Möglichkeit, mit überschaubarem Aufwand den Radverkehr attraktiver und sicherer zu gestalten. Für Autofahrer ändert sich dabei eigentlich nur eines: Parken ist auf den Radstreifen nicht erlaubt.

Stadtrat beschließt Kontrolle der Hundebesitzer

In der Sitzung des Stadtrates am 28. Juni wurde beschlossen, dass die Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung zukünftig auch Hundebesitzer kontrollieren dürfen. Was das für die Vierbeiner und ihre Begleiter bedeutet, fragt „Der Sonthofer“ bei Hans Soul, Leiter Fachbereich Verkehr, nach:

Der Sonthofer: Was überprüfen denn jetzt Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Hans Soul: Meine Kolleginnen und Kollegen überprüfen im Rahmen ihrer Rundgänge bald auch die Hundebesitzer. Sie stellen fest, ob die Hunde angemeldet sind und somit Hundesteuer bezahlt wird. Da kann es dann schon mal passieren, dass Hundehalter angesprochen werden, die selbst alles richtig machen. Wir wollen Hundehalter nicht unter „Generalverdacht“ stellen. Es

ist halt dann so, wie bei einer Verkehrskontrolle der Polizei. Die überwiegende Mehrheit der Kraftfahrzeuglenker verhält sich völlig korrekt und wird eben unvermeidlich auch mal kontrolliert.

Der Sonthofer: Was kann ich denn machen, wenn mein Hund noch nicht angemeldet ist?

Hans Soul: Ganz einfach, melden Sie Ihren Hund jetzt noch an. Im Internet unter www.stadt-sonthofen.de gibt es hierzu ein Formular oder Sie melden sich bei meinem Kollegen, Christoph Weber (Tel.: 08321/615-237, E-Mail: christoph.weber@sonthofen.de), er kann Ihnen weiterhelfen.

Der Sonthofer: Wie ist das denn mit den Hundehaufen? Gibt es Ärger, wenn Sie jemanden erwischen, der den Hundehaufen seines Bellos liegen lässt?

Hans Soul: Hundekot ist ein Thema, das immer wieder auftaucht. Für die meisten Hundebesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit, den Kot ihres geliebten Vierbeiners zu entsorgen. Aber für manche eben nicht. Und diese paar müssen halt jetzt ein Bußgeld zahlen, wenn sie durch unsere Verkehrsüberwachung erwischt werden. Eigentlich muss es nicht sein, dass Hunde auf den Straßen oder – noch schlimmer – in den Feldern der Landwirte ihr großes Geschäft machen. In Sonthofen haben wir momentan 29 Hundetoiletten aufgestellt, wo Herrchen oder Frauchen kostenlos Tütchen entnehmen und dann auch die gefüllten Beutel entsorgen können. Und dort wo keine Toiletten sind, sollten sie die Hinterlassenschaften aufsammeln und in den nächsten Müllbehälter werfen. Aber wir haben auch erkannt, dass an der einen oder anderen Stelle noch mehr Hundetoi-



letten notwendig sind. Die Arbeitsgruppe „Hund“ und die Verwaltung sammeln gerade den Bedarf an weiteren Hundetoiletten. Das Ergebnis wird dann dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Wenn Sie noch einen Platz kennen, wo Ihrer Meinung nach unbedingt eine Station hin muss, melden Sie sich gerne bei meinem Kollegen Andreas Gindhart (andreas.gindhart@sonthofen.de).

Der Sonthofer: Wie verhält sich denn ein in Ihren Augen vorbildlicher Hundebesitzer?

Hans Soul: Der Vorzeigehundehalter hat seine Tiere angemeldet und achtet darauf, dass sein bester Freund auch freundlich zu seiner Umgebung ist. Also er nimmt ihn mal an die Leine, wenn andere Menschen belästigt werden könnten oder wenn er weiß, dass sein Hund ein Abenteuerer ist, der gerne mal ein Beet oder (wie schon geschehen) ein Grab auf dem Friedhof umgräbt. Ein Hunde- und Menschenfreund weiß, dass Hundekot nicht auf die Straße oder ins Feld gehört, sondern fachgerecht entsorgt werden muss.

Müller & Müller RAUMWERKSTATT

Wir haben auch den passenden Sonnenschutz für Sie ...

Qualität vom Fachmann

Markisen • Raffstore • Rolläden • Pliessee

Hochstr. 20 • Sonthofen • Tel. 08321/788525 • www.muellerundmueller.de

Wir stellen ein!

Metzler ZIMMEREI & SCHREINEREI

HEIMAT HEISST WOHLFÜHLEN. WIR BAUEN HEIMAT!

HOLZBAU ROBERT METZLER GMBH
Hofen 16 • 87544 Blaichach
Telefon 08321/6709-0 • www.holzbau-metzler.de

Der Bürgertreff Zahnrad

in neuen Räumen

Nach 15 Jahren am Spitalplatz 3 ist der Bürgertreff Zahnrad zum 01.07.2016 ins Haus Oberallgäu in der Richard-Wagner-Straße 14 in Sonthofen umgezogen. Die neuen Räume bieten neue Möglichkeiten



Aktivitäten des Bürgertreffs Zahnrad

Treffpunkt Haus Oberallgäu:

Beratung „Rund ums Älterwerden“
an jedem 2. Dienstag
im Monat um 15.00 Uhr
Info unter: 08321/6601-22

Ganzheitliches Gedächtnistraining
jeden 1. Donnerstag im Monat
von 15.00 – 16.15 Uhr
Info unter: 08321/7209675

Offener Frühstückstreff
jeden Di. von 8.30 – 10.30 Uhr
Info unter: 08327/930281

Reisen mit Frau Ehrhardt
Nach Vereinbarung
Info unter: 08321/3816

Gesprächskreis „Philosophie im Alltag“
Alle 14 Tage; immer
montags um 18.30 Uhr
Info unter: 08321/83016

Treffpunkt Spitalplatz:

**„Radtourentreff –
Sicheres Fahrradfahren“**
von Mai bis Oktober jeden
1. Montag im Monat,
Info unter 0171/8513101

Treffpunkt am Rathaus:

Wandern mit Einkehr
jeden Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Info unter 08321/86184

Treffpunkt Gasthaus „Zum Löwen“:

Karten spielen (Canasta)
jeden Mittwoch um 14.00 Uhr
Info unter: 08321/7886180

für alle Menschen, die ihre Freizeit aktiv gestalten und ihre Wünsche, Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen wollen. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sonthofen und deren Umgebung können sich einer bestehenden Gruppe anschließen oder eine neue Gruppe gründen (Tel. 08321/780488).

Mit umgezogen in das Haus Oberallgäu sind die Gruppen „Beratung rund ums Älterwerden“, „Ganzheitliches Gedächtnistraining“, „Offener Frühstückstreff“, Gesprächskreis „Philosophie im Alltag“, „Reisen“ (Unterlagen im Bürgertreff). Die Radler („Radtourentreff“) treffen sich weiterhin am Spitalplatz. Der Treffpunkt von „Wandern mit Einkehr“ ist am Rathaus. Zum „Karten spielen“ geht es in den

Gasthof Löwen. Leider kann der Bürgertreff „Autogenes Training, Literatur u. A.“ zur Zeit nicht anbieten. Auch der PC-Treff macht ab sofort eine Pause.

Die einzelnen Gruppen und auch der Bürgertreff selbst sind weiterhin unter den bekannten Telefonnummern zu erreichen. Die Termine und Anfangszeiten verändern sich nicht (genaue Informationen finden Sie in den Veröffentlichungen des Bürgertreffs).

Kontakt: Lothar Koch, Sprecherkreis, Bürgertreff Zahnrad, Tel. 08321/83016.

Internationale Tagung

Teilnehmer waren begeistert

In der letzten Ausgabe des Sonthofer wurde schon über die internationalen Tagungen vom 08. bis einschließlich 10.06.2016 im AllgäuStern Hotel berichtet. Mittlerweile sind bei 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer auch in schriftlicher Form positive Rückmeldungen zu den Beiträgen der Stadt Sonthofen für die Tagungen und zum Engagement der Stadt Sonthofen insge-



info



Einkaufsgutscheine der Wirtschaftsvereinigung ASS und des Laufladens im Gesamtwert von 100 Euro hat Sandra Müller aus Immenstadt gewonnen. Sie nimmt somit auch an der Jackpot-Auslosung im Dezember teil, bei der nochmals Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.200 Euro als Hauptgewinn ausgelost werden. Das Betrachten von Schaufenstern in der Sonthofer Innenstadt lohnt sich auch in den kommenden Monaten. Wer den WONNI als Stofftier in einem Schaufenster entdeckt, kann mit Teilnahmekarten, die im Sonthofer Handel ausliegen, oder über die Internetseite der Wirtschaftsvereinigung ASS am Gewinnspiel teilnehmen. Mehr Infos unter: www.alpenstadt.info/Jahresspiel. Das Bild zeigt (v.li.n.re.): WONNI (Maskottchen des Erlebnisbades Wonnemar), Dr. Hans-Peter Keiß (1. Vorsitzender der Wirtschaftsvereinigung ASS e.V.), Gewinnerin Sandra Müller mit ihrer Tochter und Axel Reusch (Inhaber vom Laufladen).



1. Bürgermeister Christian Wilhelm beim Begrüßen der Exkursionsteilnehmer, links von ihm Dr. Ulrich Sauter, rechts 1. Bürgermeister Dieter Fischer

samt eingegangen. So teilte Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention, verbunden mit einem herzlichen Dank an die Stadt Sonthofen mit, dass sich die Sitzungsteilnehmer in Sonthofen sehr wohl gefühlt haben. Der Generalsekretär führte weiter aus, dass die Stadt Sonthofen mit Projekten und Politiken wie Fair Trade Stadt, Flächenwachstumsbegrenzung des Siedlungsbereichs nach außen, dem Biberhof, Elektrofahrzeugen und den Sonthofer Stadtfahrrädern beispielgebend sei. Als ganz besonders wichtig schätzt Markus Reiterer aber den hervorragenden Einsatz Sonthofens auf internationaler Ebene im Rahmen des Netzwerks „Alpenstadt des Jahres“ sowie im Jugendparlament der Alpenkonvention ein.

Sonthofen war es wichtig, Beiträge für die Tagungen zu organisieren, die nicht nur informativen Charakter haben, sondern auch emotional berühren. Deshalb wurde für die Bevölkerung von Sonthofen und der Region wie schon berichtet eine Podi-

umsdiskussion im Haus Oberallgäu unter dem Motto „Inwertsetzung von Natur und Kultur als bayerischer Weg für nachhaltigen Tourismus“ organisiert.

Markus Wasmeier, erfolgreicher Skiläufer und Olympiasieger, berichtete leidenschaftlich über sein Freilichtmuseum Schliersee, bei dem ein altbayerisches Dorf nachgebaut wurde. Die Idee hierzu entstand zum einen aus der Neigung von Wasmeier zu seinen Traumberufen Lüftlmaler und Restaurator, zum anderen wollte Wasmeier durch den Erhalt alter Bauernhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert Geschichten über die heimische Kultur erzählen. Zu Wasmeiers Museum strömten in nur sieben Monaten 100.000 Gäste. Mittlerweile wird das Museum von 75 Mitarbeitern betreut.

Staatssekretär Franz Josef Pschierer betonte, wie wichtig nachhaltiges Agieren in einer Region ist, in der die überwältigende Natur geschützt werden muss, die

aber auch Wirtschaftsraum für die Bevölkerung ist, um hier leben zu können. Ein typisches Beispiel für einen Interessenkonflikt sei hier die derzeitige Diskussion um eine Erweiterung der Liftanlagen am Riedberger Horn. Der Staatssekretär ging auch auf einige Projekte des Freistaates Bayern zu nachhaltigem Tourismus ein. Professor Brysch bestätigte, dass sich der nachhaltige Tourismus durchgesetzt hat und der Gast wertigen Tourismus u.a. auch mit hochwertigen Nahrungsmitteln schätzt. 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 12.08.2016, 9.00 bis 12.00 Uhr, Markthalle Sonthofen

Blaue Papiertonne

32. Kalenderwoche
(08.08. – 10.08.2016)

Restmülltonne

gerade Kalenderwoche Mittwoch

Restmüllcontainer

Leerung Mittwoch teils 14-tägig im Wechsel mit Restmüll

Biotonne

Mittwoch (wöchentlich)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo–Fr 13.30 – 17.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation
(Zufahrt von der B19)

Mo–Fr 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr zur Leerung bereit!



Elektro ~ Sterzer

Beratung & Verkauf von Waschmaschinen, Trocknern, Spülmaschinen, Einbaugeräten und Einbauküchen.

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF






Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
Telefon: 08321/89550 | Telefax: 08321/71428

Trachtengwand®

by Alex & Andrea

Grüntenstraße 8 · 87527 Sonthofen
Fon: (+49)08321-86095 · www.trachten-gwand.de

erläuterte anhand einiger Beispiele, wie sich die Stadt Sonthofen nachhaltig engagiert und begrüßte auch die Initiativen des regionalen Handels, der immer mehr regionale Produkte in sein Angebot aufnimmt und hierzu eigene Marken entwickelt hat. Werner Vetter berichtete, dass seine Firma Faszinatour Aktivitäten in Naturräumen anbietet, bei denen der

Naturschutz einen hohen Stellenwert einnimmt und darauf geachtet wird, dass diese Aktivitäten keinen negativen Fußabdruck in der Natur hinterlassen. Die angeregte Diskussion wurde bei den Gesprächen beim anschließenden Stehempfang fortgesetzt. Markus Reiterer ging bei seiner Schlussbetrachtung auf seine fünf Thesen zum Tourismus der Zukunft ein. Diese beinhalten Nachhaltigkeit, die Vermeidung einer touristischen Monokultur, die Forderung, Tourismus nicht gegen das Klima zu betreiben, sondern das sich ändernde Klima zu akzeptieren, attraktiven Tourismus und hierfür auch Marketing zu betreiben sowie zukunftsfähigen Tourismus zu entwickeln.

Sommerlicher Wärmeschutz dank Dämmung

Wenn es um Wärmeschutz geht, denken die meisten Hausbesitzer an sinkende Heizkosten im Winter. Doch wer schon unter dem Dach gewohnt hat, kennt die andere Seite: Im Sommer heizen sich die Räume extrem auf, es sei denn das Dach ist gut gedämmt. Was gegen Kälte schützt, hilft eben auch gegen Hitze. Dank ihrer hohen Wärmespeicherfähigkeit sind beispielsweise Holzfaser- oder Zellulosedämmstoffe für die Dachdämmung besonders gut geeignet. Es empfiehlt sich dabei, die Dämmung von Dachschrägen und Decken zu unbeheizten Dachräumen gleich in einer hohen Dämmstärke auszuführen. Die Materialkosten spielen bei diesen Maßnahmen meist eine untergeordnete Rolle, während mehr Dämmung den Wärmeschutz sowohl im Sommer als auch im Winter erhöht. Zudem sollte auf eine luftdichte Ausführung geachtet werden, damit keine heiße Luft ins Innere gelangen kann. Das gilt auch für die Fassade. Fachgerecht gedämmte Außenwände reduzieren den Wärmeeintrag durch die Sonneneinstrahlung erheblich und sorgen damit für einen deutlich höheren Wohnkomfort. Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) telefonisch unter 0831/9602860 oder im Internet unter www.eza-energieberatung.de.

Kostenlose Energieberatung Solar, Heizung, Strom, Gebäudehülle

Die Stadt Sonthofen freut sich, ihren Bürgern auch 2016 eine kostenlose Energieberatung anbieten zu können. Zur Auswahl stehen folgende Vor-Ort-Beratungen: die Solarberatung, ein allgemeiner Gebäudecheck, die ausführliche Heizungsvisite und der Stromsparcheck. Außerdem geht die bewährte Energieberatungsstunde im SONTRA mittlerweile schon ins 19. Jahr. Die Beratungen dauern jeweils 45 bis 60 Minuten und werden von unabhängigen eza!-Energieberatern durchgeführt. Auch auf die Frage nach sinnvollen Fördermöglichkeiten sind unsere Energieberater bestens vorbereitet. Anmeldungen über das Klimaschutzbüro (Tel. 08321/615-306, E-Mail: andreas.repper@sonthofen.de).



Quinoa-Sommersalat



Zutaten für 6-8 Personen:

200 g Quinoa*°, 3 Lauchzwiebeln°+
1 Apfel°+, 1 Möhre°+, 100 g
Cashewkerne*° (ungesalzen), 70 g
Rosinen*°, 4 EL Orangensaft°,
2 EL Zitronensaft°, 6 EL Erdnuss-
öl°, 1 kleine rote Chilischote*°,
1/2 Liter Gemüsebrühe°, Salz*

Zubereitung:

Quinoa gut unter heißem Wasser abwaschen. Danach mit 1/2 Liter Gemüsebrühe zum Kochen bringen und das Quinoa bei schwacher Hitze 15 Minuten garen. Quinoa in eine große Schüssel geben, Rosinen klein schneiden, hinzufügen und anschließend abkühlen lassen. Lauchzwiebeln waschen, putzen und in feine Ringe schneiden. Die Möhre schälen und raspeln. Den Apfel schälen und in kleine Würfel schneiden. Die Chilischote fein hacken. Die Cashewkerne ebenfalls klein hacken und kurz anrösten. Die Lauchzwiebelringe, Apfelwürfel, Möhrenraspeln und Cashewkerne in die Schüssel dazugeben. Mit Orangen- und Zitronensaft, Erdnussöl sowie Chili und einer guten Prise Salz würzen. Kurz durchziehen lassen, dann servieren.

- * = im Weltladen erhältlich
- + = regionales Produkt
- ° = bio



Am nächsten Tag wurde den internationalen Gästen in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Ministerien und dem Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten (Kempton) eine Exkursion im Bereich Grünten zum Thema Bergwaldoffensive geboten. Nach Begrüßung durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Burgberg, Dieter Fischer, und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm waren die Exkursionsteilnehmer trotz nicht optimalem Wetter von den Ausführungen von Dr. Ulrich Sauter und Klaus Dinsler vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten so fasziniert, dass die Exkursion länger als geplant dauerte.

Im Anschluss daran fand in der Spitalkirche in Sonthofen ein Konzert der Gruppe „Vuimera“ statt, die die Gäste für eine gute Stunde lang mit ihrer Musik in meditative und feierliche Stimmung versetzte. Der internationale Teilnehmerkreis war von den Möglichkeiten, die das Allgäu Stern Hotel als internationales Konferenzhotel zu bieten hat, begeistert und lobte insbesondere die professionelle Organisation, die in besonders gelungener Weise in Zusammenarbeit mit der Stadt Sonthofen für den vollen Erfolg der Tagungen sorgte.



(v.l.i.n.re.:) 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gratuliert Adam Malik zur Betriebseröffnung und wünscht alles Gute am Wirtschaftsstandort Sonthofen

KFZ Börse Allgäu eröffnet in Sonthofen

Adam Malik hat mit seinem Team in der Hindelanger Straße 26 (ehemals Tankstelle Hainzinger) die „KFZ Börse Allgäu“ eröffnet. Neben der KFZ-Werkstatt, die als Meisterbetrieb geführt wird, bietet die KFZ Börse Allgäu auch professionelle KFZ-Reinigung (Innen- und Außenreinigung, Lackversiegelung, Ozonbehandlung zur Geruchsneutralisierung) sowie den An- und Verkauf von sämtlichen Gebrauchtfahrzeugen an. Malik hat seinen Betrieb komplett aus Oberstdorf nach Sonthofen verlagert. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.kfz-boerse-allgaeu.de.

Vitale Innenstädte 2016 Befragungen in Sonthofen

Am 22. und 24. September 2016 wird durch das Institut für Handelsforschung Köln (IfH) in Zusammenarbeit mit den Handelsverbänden die größte Innenstadtstudie

zur Analyse des Kundenverhaltens und ein Innenstadt-Benchmarking durchgeführt. Im Mittelpunkt der Studie steht das gemeinsame Agieren aller Beteiligten zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Innenstädte. Damit wird an die erfolgreiche Durchführung der Untersuchung aus dem Jahr 2014 angeknüpft. Auch die Stadt Sonthofen wird sich, wie bundesweit fast 150 andere Städte jeglicher Größenordnungen auch, an der Studie beteiligen. Die Untersuchung wird Antworten auf relevante Fragen geben im Rahmen der Besucherstruktur-, Wettbewerbs-, Stärken/Schwächen- und Shoppinganalyse. Weiterhin ist beabsichtigt, die Infrastruktur im digitalen Zeitalter (W-LAN, Online-Plattformen) darzustellen, um daraus Chancen

**Möchten Sie eine Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten.**

Stuibenweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 083 21 / 71999
www.immobilien-allgaeu.com

und Risiken für die Entwicklung der Städte aufzeigen zu können. Außerdem sollen die Innenstädte verstärkt in den Fokus der Besuchermeinung gestellt werden. Um aussagekräftige Untersuchungsergebnisse zu erhalten, möchten wir Sie bitten, an den bundesweit einheitlichen Befragungen am 22. und 24. September in der Sonthofer Innenstadt teilzunehmen und sich bei einer Interviewanfrage (Dauer: 5-8 Minuten) in der Fußgängerzone zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Sonthofen dankt heute schon herzlich für Ihre Unterstützung und Mithilfe!



(v.l.i.n.re.:) 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gratuliert Christine Herrmann zur Praxiseröffnung in Sonthofen

Neue Naturheilpraxis eröffnet in Sonthofen

Christine Herrmann hat in der Altstädter Straße 19a eine neue Naturheilpraxis eröffnet. Herrmann arbeitet seit April 2004 in ihrer eigenen Praxis mit Schwerpunkt Akupunktur/Akupressur, Hypnosetherapie, manuelle Therapien und individuellen Beratungen. Herrmanns oberstes Ziel ist es, ihre Patienten ganzheitlich zu beraten und zu behandeln. Das heißt, bei akuten Schmerzen symptomatisch zu behandeln, bei chronischen Geschehen nach ausführlicher Anamnese konstitutionell aufzubauen und Ungleichgewicht und Disharmonie in Balance zu bringen. Darüber hinaus liegt es ihr am Herzen, auch die seelische Not, die sich eventuell hinter einer Erkrankung verbirgt, im Gespräch zu erkennen und hier Hilfe zu leisten.

Außerdem hält Herrmann Vorträge für die Volkshochschulen in Sonthofen und Kempten. Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter www.meridian-balance.de.



RUNDUM IN GUTEN HÄNDEN.

Ihre Familie Pankratz

Sie gedenken Ihrer Verstorbenen – wir denken an alles andere!

- Bestattungsvorsorge und Bestattungen aller Art
- Überführung im In- und Ausland
- Aufbahrung des Verstorbenen für den Abschied in unserem Bestattungshaus, mit Platz für bis zu 52 Trauergäste
- Eigene Verstorbenenkühlung und eigener Versorgungsraum



**Bestattungen
mit Herz**

Inhaber Alexander Pankratz · Grüntenstraße 30 · 87527 Sonthofen · Telefon 08321|2454 · www.bestattungsdienst-herz.de



(v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gratuliert Marc Wenz

10-jähriges Jubiläum

Allgäu Outlet feiert

Das Allgäu Outlet in der Immenstädter Straße 11 um Geschäftsführer und Inhaber Marc Wenz feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Die Erfolgsgeschichte begann 2006 mit einem Handschlag zwi-

schen Wenz und dem damaligen Bürgermeister Hubert Buhl. Wenz mietete das geschlossene und leerstehende Kaufhaus Hager von der Wirtschaftsförderung Sonthofen GmbH an und begann mit einem kleinen Musterverkauf im Erdgeschoss. Mittlerweile sind 4 Verkaufsstellen dazu gekommen: das Alpen Outlet in Oberau, das Insel Outlet in Lindau, der Herstellerverkauf Bau 5 und „Allgäu Sport“ in Immenstadt. Insgesamt ist der Umsatz der verschiedenen Gesellschaften auf zusammen knapp 20 Millionen Euro angewachsen und es wurden seit 2006 rund 120 Arbeitsplätze geschaffen.

Im Allgäu Outlet sind sowohl ausgewählte Topmarken als auch die Eigenmarken wie etwa „I Love Allgäu“, „Hagestolz“ oder „Peak Mauka“ zu finden. Das Allgäu Outlet bietet neben dem attraktiven Einkaufssortiment aber auch andere Dinge, über die sich die Besucher freuen können und den Einkauf angenehmer machen. Genannt werden müssen hier die speziellen Einkaufsaktionen, Verpflegung für einen langen Einkauf, eine gute Indoor-Infrastruktur, ausreichend Parkmöglich-

keiten (sowohl außen als auch in der Tiefgarage), ein großes Herz für Vierbeiner und natürlich sanitäre Anlagen. Darüber hinaus unterstützt das Allgäu Outlet auch den Einkaufsstandort Sonthofen mit seiner Mitgliedschaft in der Wirtschaftsvereinigung ASS e.V. Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter www.allgaeuoutlet.de.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm überbrachte Marc Wenz im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Wünsche zum Jubiläum.

info

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Maier, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail andreas.maier@sonthofen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

„Ausgebeult und gut lackiert, sieht's nachher aus, wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co

FRANKHÖCKER
KAROSSERIE- UND LACK

WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

| | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Auspuff | <input checked="" type="checkbox"/> TÜV/AU | <input checked="" type="checkbox"/> Unfallinstandsetzung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stoßdämpfer | <input checked="" type="checkbox"/> Kundendienst | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Batterie | <input checked="" type="checkbox"/> Bremsanlagen | |

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.

AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
Telefon 08321 / 81031 · Fax 08321 / 674620
info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de



Die Steinzeit im Allgäu

Vortrag von Detlef Willand

Aufgrund des großen Andrangs im Mai wird der Vortrag von Detlef Willand am Mittwoch, dem 14. September 2016 um 19.00 Uhr ein weiteres Mal angeboten. Der Künstler und Heimatforscher aus dem Kleinwalsertal spricht im Heimathaus über die Steinzeit in den Allgäuer Alpen und in Vorarlberg. Detlef Willand entdeckte 1998 in der Nähe des Ifens ein Steinzeitjägerlager, das heute als der älteste Fundnachweis in ganz Vorarlberg gilt. Weitere Entdeckungen folgten. Im Rahmen seines Vortrags berichtet Detlef Willand aus erster Hand über die Hintergründe der Untersuchungen, die unter der Leitung von Professor Leitner von der Universität Innsbruck durchgeführt wurden. Der Heimatforscher beschränkt sich dabei aber nicht nur auf das Kleinwalsertal, sondern entwirft ein buntes und vielschichtiges Bild der Steinzeit in der Region. Während lange

davon ausgegangen wurde, dass regional in frühgeschichtlicher Zeit nicht allzu viel „los“ gewesen sein dürfte, weisen die immer neuen Funde nun auf eine ganz andere Situation hin. Dieser Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „ÖTZI – Der Mann aus dem Eis“ beweist, dass nicht nur Südtirol spannende frühgeschichtliche Fakten zu bieten hat.

Wegen des zu erwartenden großen Andrangs wird vorab um Anmeldung im Heimathaus Sonthofen gebeten. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen. Kontakt: Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel. 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di – Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr.

Sonthofer Künstler

haben sich getroffen

Die Sonthofer Künstler haben sich zum zweiten Mal auf Einladung der Sonthofer Kulturreferentin Petra Müller im Rathaus getroffen. Müller freute sich über das Interesse und den Austausch von Anregungen und Ideen im großen Kreis der Künstler.

Eine Idee vom ersten Künstlertreff konnte bereits mit dem monatlich vorgestellten Künstlerportrait im „Sonthofer“ umgesetzt werden. Die Vielfalt des Schaffens der Sonthofer Künstler soll in der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Unter anderem wird eine kleine Künstlergruppe mit der Kulturreferentin den Wunsch nach einer gemeinsamen Veranstaltung der Sonthofer Künstler für 2017 vorbereiten. Sind Sie Sonthofer Künstler? Gerne senden wir Ihnen eine Einladung zum nächsten Künst-

Künstlerportrait



Matthias Herzog

Was machen Sie? Ich male meistens mit Öl auf Leinwand. Meine Bilder sind realistisch, leicht surrealistisch.

Was gefällt Ihnen an Sonthofen besonders? Ich bin schon mein Leben lang ein Sonthofer, weil ich diese Stadt und die Natur, die sie umgibt, sehr mag.

Wo kann sich der Sonthofer Ihre Werke ansehen? Auf meiner Homepage www.matthias-herzog.de, auf diversen Ausstellungen, z. B. im Oktober diesen Jahres in der Galerie Kunstreich in Kempten (Schützenstr. 7) oder nach Absprache in meinem Atelier in Sonthofen.

Öffentliche Ankäufe: Stadt Sonthofen, Landratsamt, Kliniken Immenstadt und Kempten.



lertreffen zu. Bei Interesse melden Sie sich per E-Mail unter kultur@sonthofen.de oder telefonisch unter 08321/615-213.



WIR KÜMMERN UNS UM
 Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
 Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
 & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN

BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntestraße 17
Telefon 083 21. 855 69

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 083 24. 95 33 95

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de





Ferienprogramm
im Heimathaus

Die Sommerferien stehen vor der Tür und wer nicht gerade sechs Wochen verweist, sammelt vielleicht noch Freizeittipps in der näheren Umgebung. Eine kreative Auseinandersetzung mit dem Leben unserer Vorfahren bietet das Heimathaus Sonthofen im Rahmen der Sonderausstellung „ÖTZI – Der Mann aus dem Eis“: Kinder von 5 bis 12 Jahren können in verschiedenen Workshops als Höhlenmaler aktiv werden, Steinzeitschmuck basteln und kleine Tierkulpturen erstellen.

Lohnenswert für alle Altersgruppen ist auch der Besuch der Ausstellung, die noch bis zum 16. Oktober 2016 zu besichtigen ist. Auf seinem Rundgang taucht der Besucher in die Lebenswelt des Ötzi ein: Das Modell eines Pfahlbaus, ausgestopfte Tiere sowie Kleidung und Ausrüstungsgegenstände zeigen anschaulich, wie der berühmte Südtiroler gelebt hat. Der „Promi“ selbst ist gleich zweimal zu sehen:

als Reproduktion der Originalmumie und als nachgebildeter Mensch. Informationen über den Fundort, Forschungsergebnisse und Vermutungen über die Todesursache lassen uns den Steinzeitkrimi hautnah miterleben. Eine Felltastwand und eine steinzeitliche Bohrmaschine laden die Besucher ein, selbst aktiv zu werden.

info

Ferienprogramm

Sa, 30.07./Do, 04.08./Do, 11.08./Do, 18.08.2016, Höhlenmalerei & Steinzeitschmuck, 15.00 – 17.00 Uhr, 6 Euro. Kreative Kinder mit Siglinde Buhl für max. 14 Kinder von 5 bis 12 Jahren

Di, 02.08./Di, 09.08./Sa, 13.08./Di, 16.08.2016, Tierskulpturen & Kohlezeichnungen, 15.00 – 17.00 Uhr, 6 Euro. Kreative Kinder mit Siglinde Buhl für max. 14 Kinder von 5 bis 12 Jahren

Weitere Informationen und Anmeldung für das Rahmenprogramm im Heimathaus, Sonnenstr. 1, Tel. 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di – Do, Sa, So von 15.00 bis 18.00 Uhr.



**Sont
hofen
liest.**

Autorenlesung
in Sonthofer Grundschulen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sonthofen liest“ fand am Freitag, dem 1. Juli 2016 an den Grundschulen Rieden und Berghofer Straße in Sonthofen eine Doppel-Lesung des Kinderbuch-Autors Jörg Steinleitner statt. Der gebürtige Allgäuer las dabei nicht nur mit viel schauspielerischem Talent aus seinem Buch „Juni im Blauen Land“ vor, sondern unterhielt die Kinder der Klassenstufen 1/2 aufs Beste mit musikalischen Darbietungen auf seinem Akkordeon und einem Detektiv-Quiz mit Fragen zum Buch. Die Kinder lauschten seinem Vortrag sehr aufmerksam und waren begeistert bei der Sache. So macht (Vor-) lesen Spaß! Organisiert wurde die Lesung von der Buchhandlung Greindl.

DIE GENOSSENSCHAFT, DIE HOLZWERT SCHAFFT

„Unsere Holzbrennstoffe ersetzen jährlich 33 Millionen Liter Heizöl!“

QUALITÄT-PELLETS
staubarme Direktlieferung vom eigenen Werk Dorr-Biomassehof

WERT-BRENNHOLZ
optimal technisch getrocknet

Biomassehof Allgäu
www.biomassehof.de
08 31/540 273-0

Mitmachen: Als Genossenschafts-Mitglied erhalten Sie 5% Einkaufsrabatt!

maler weidhaas

BJÖRN WEIDHAAS
Malermmeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge



„Sonthofen liest“ startete

Auftakt am Gymnasium Sonthofen

Bei sommerlichen Temperaturen stellte der Journalist und Autor Robert Domes am 22. Juni auf dem Schulhof des Gymnasiums Sonthofen seinen preisgekrönten Jugendroman „Nebel im August“ vor. Die besondere Atmosphäre, die während der Lesung entstand, hing sicher auch damit zusammen, dass die Veranstaltung im Freien stattfinden konnte – eine Premiere auch für Autor Robert Domes. Gleichzeitig wurden die Zuhörer aber auch mit hineingezogen in die Lebenswelt des jenenischen Jungen Ernst Lossa, der im Alter von vier Jahren von den Nationalsozialisten erst in ein Waisenhaus, dann in eine sogenannte „Irrenanstalt“ gebracht wurde, wo man ihn schließlich ermordete. So herrschte zunächst auch eine ganze Weile Stille, bevor der Autor ausführlich auf die Fragen der Zuhörer und der Gymnasiasten einging. Die liebevolle Vorbereitung und souveräne Durchführung der Veranstaltung durch ein P-Seminar des Gymnasiums trugen entscheidend zu dem gelungenen Auftakt von „Sonthofen liest“ bei. Nach zwei weiteren Veranstaltungen im Juli startet im September der literarische Herbst.

Weitere Informationen zu „Sonthofen liest“ sowie das Programm für 2016 finden Sie unter www.stadt-sonthofen.de. Die Programmbroschüre liegt an allen Veranstaltungsorten, in der Stadtbücherei und in der Tourist-Info aus.

Veranstaltungen im September 2016

Donnerstag, 8. September, 20.00 Uhr, Mundartlesung „s herbschteled“ in der Sonthofer Kultur-Werkstatt, Eintritt 13 Euro/11 Euro (VVK in der Kultur-Werkstatt).

Freitag, 9. September, 17.00 – 18.30 Uhr, Märchen am Kalvarienberg, Kräuterwanderung mit Andrea Danzer, Treffpunkt Tourist-Info Sonthofen, Teilnahmegebühr 5 Euro (Anmeldung Tourist-Info Sonthofen).

Mittwoch, 28. September, 19.00 Uhr, Rezitation mit Benedikt Figel im Heimathaus Sonthofen, Eintritt 10 Euro/6 Euro (VVK in der Kultur-Werkstatt).

Donnerstag, 29. September, 19.00 Uhr, musikalische Lesung mit Erika Lindner im Heimathaus Sonthofen, Eintritt 11 Euro/13 Euro (VVK Kultur-Werkstatt).

Im September startet auch das begleitende Programm der Volkshochschule. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oa-vhs.de oder unter 08321/66730.

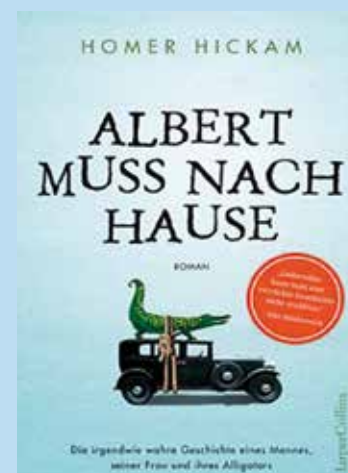


Kleine Auszeit

Stadtbücherei bietet Lesecke

Schmökern und entspannen über den Dächern von Sonthofen können Leser und Besucher der Stadtbücherei in der neu eingerichteten Lesecke. Gemütliche Sessel und ein Wasserspender laden zum Verweilen ein. Passende Literatur finden Sie im reichhaltigen Angebot.

Buchtipp



Der aktuelle Tipp für August

Die Büchereifrauen empfehlen:

Homer Hickam:
Albert muss nach Hause

„Ich oder der Alligator!“ – Keinen Tag länger will Homer Hickam der Ältere sein Badezimmer mit einem bissigen Reptil namens Albert teilen. Als der Bergwerksarbeiter seiner Frau ein Ultimatum stellt, muss Elsie lange überlegen. Schließlich ist ein Leben ohne Alligator doch sinnlos. Wie alles hier in Coalwood, West Virginia. Die ganze trostlose Stadt liegt unter einer schwarzen Staubschicht begraben. Und selbst vor ihrer Ehe hat die Große Depression keinen Halt gemacht. Dennoch fällt Elsie die Entscheidung – unter einer Bedingung: Sie müssen Albert nach Hause bringen. Zurück nach Florida. In einem alten Buick. Mit Alligator auf dem Rücksitz ...

Mit hinreißendem Humor erzählt der preisgekrönte Autor Homer Hickam von verpassten Chancen, einer großen Liebe und dem absurdschönen Glück, in Gesellschaft eines grinsenden Alligators zu reisen.

Die Bücherei-Öffnungszeiten:

Mo 15.00 – 19.00, Di 15.00 – 18.00, Mi 10.00 – 18.00, Fr 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr.



Uns gibt es schon
seit über 80 Jahren.
Sieht man uns gar
nicht an!

Oberstdorfer Straße 10
87527 Sonthofen
Tel. 083 21.66 26 0
www.werbe-blank.com

6x MÄDELSPOWER



SANDRA

BERATUNG

VANESSA

BEA

ANJA

LUISA

JASMIN

GRAFIK

KONZEPTE

MEDIEN

FOTO

WIR ERWEITERN
UNSER TEAM:
UNSER KREATIVDIREKTOR FÜR
STRATEGIE UND SECHS GRAFIKERINNEN
FÜR NOCH MEHR
AUSSERGEWÖHNLICHE IDEEN!





Deutsche Sprint-Meisterin

mit dem Bike kommt aus Sonthofen

Nadine Rieder hat ihren deutschen Meistertitel des Vorjahres in der Disziplin „Cross Country Eliminator Sprint“ mit dem Mountainbike erfolgreich verteidigt. Rieder setzte sich im stark besetzten Finale auf hartem Kurs erfolgreich gegen ihre Konkurrentinnen durch. Auch

Biathlon-Star Miriam Gössner war am Start bei den Deutschen Sprintmeisterschaften in Bodenmais. 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Sportreferent Christian Feger gratulierten der frischgebackenen Deutschen Meisterin im Namen der Sportstadt Sonthofen, die sich im Lauf der letzten Jahre in der nationalen und internationalen Radsport-Szene einen Top-Ruf als Radsportdestination erarbeitet hat. Professionelle Trainingsbedingungen findet die 27-jährige Athletin beim Profiteam AMG Rotwild MTB Racing Team. Heimatverein ist nach wie vor der Radsportverein RSV Allgäu Outlet Sonthofen, zu dem immer noch beste Verbindungen bestehen.

**Fachgeschäft für
Optik • Uhren • Schmuck**

Seethaler

**Bahnhofstrasse 16 87527 Sonthofen
Tel.: 08321/2813**



Sporthallen in den

Sommerferien geschlossen

Die Stadtverwaltung Sonthofen informiert, dass die städtischen Turn- und Sporthallen während der Sommerferien für den Sportbetrieb von Samstag, dem 30. Juli bis einschließlich Montag, dem 12. September 2016 geschlossen sind. Den Vereinen, die zum Schulbeginn bereits wieder im Punktspielbetrieb stehen, stellt die Stadt während einer bestimmten Periode auf Antrag Trainingszeiten zur Verfügung. Hierzu müssen sich interessierte Vereine bitte zeitnah im Fachbereich Sport/Veranstaltungen (Tel. 08321/615-228 oder unter alexandra.schaefer@sonthofen.de) melden.

Meine immerpassende Energie

natürlich bei:
**Allgäuer
Kraftwerke**

Holen Sie sich unkomplizierten Strom nach Hause. AllgäuStrom Basis ist immer für Sie da, mindestens aber für ein Jahr Vertragslaufzeit. Mehr passende Infos unter www.allgaeustrom-basis.de

AllgäuStrom Basis

10 Jahre Allgäu panorama marathon 2007 - 2016

Allgäu Panorama Marathon

feiert 10. Jubiläum

Axel Reusch (LaufLaden Sonthofen) und Christian Feger (Skiclub Sonthofen) präsentieren die mittlerweile 10. Auflage des Allgäu Panorama Marathon. Eine der landschaftlich attraktivsten Laufveranstaltungen in ganz Deutschland wird heuer am Wochenende 13./14. August stattfinden. Die Organisatoren erwarten am Sonntag für die Strecken Halbmarathon, Marathon und „Ultra“ weit über 1.000 Starter aus dem ganzen Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland.

Verschiedene Laufrundstrecken

Auch 2016 wird sich wieder ein exklusives und hochkarätiges Starterfeld den extremen Herausforderungen des „Ultra“ stellen. Die Strecke der letzten Jahre wurde größtenteils beibehalten und beträgt ca. 69 Kilometer, bei der über 3.000 Höhenmeter zu bewältigen sind. Die Ausdauersportler erwarten dabei eine sehr selektive, aber attraktive Strecke: ab dem Allgäu

Outlet in der Immenstädter Straße in Sonthofen geht es über die Hörnergruppe Richtung Grasgehren, hinab ins Rohrmoos und über den Hörnlepass über Söllereck, Freibergsee in die Erdinger Arena Oberstdorf. Der weitere Streckenverlauf nicht minder spektakulär: Wallraffweg, Gaisalpe, Sonnenköpfe, Sonthofer Hof.

Die Strecke der klassischen Marathon-Distanz sucht mit seinen ca. 1.500 Höhenmetern ebenfalls seinesgleichen: vom Start in Sonthofen (ebenfalls Allgäu-Outlet) geht es in Richtung Allgäuer Berghof und über die Hörnerkette zum Weiherkopf. Weiter über Grasgehren führt die Strecke über das Lochbachtal zurück nach Obermaiselstein und über Fischen am Illerdamm zurück zum Ziel.



Interessant wird auch der deutlich flachere, aber nicht weniger reizvolle Halbmarathon über den Illerdamm bis zum Illerursprung, über Rubi, Weiler und entlang des Illerdamms. Knackpunkt der Strecke wird wie schon in den letzten Jahren der Anstieg zur Schöllanger Burg sein.

Am Ziel beim Wonnemar wird auch rund um die Zieleinläufe von Marathon, Halbmarathon und Ultratrail ein interessantes Eventgelände aufgebaut sein, bei dem Zuschauer, Sportler und Begleitpersonen das Flair des Allgäu-Panorama-Marathons genießen können.

Laufmesse in der Baumit Arena

Auch das weitere Rahmenprogramm des Allgäu Panorama Marathon kann sich sehen lassen: Bereits am Samstag (13. August) kann man sich über die neuesten Trends im Bereich Laufsport auf der Event-Messe in und um die Baumit Arena informieren. Startnummernausgabe, Wettkampfbesprechung und Nudelparty finden ebenfalls im Rahmen der Messe und im Allgäu Outlet Sonthofen statt.

Ganz neu in den APM integriert und parallel zur Laufmesse durchgeführt wird dieses Jahr ein „AOK 5 Kilometer Lauf“, an dem auch Nordic-Walker und Walker teilnehmen können. Auch für den sportlichen Nachwuchs werden Läufe angeboten.

Weitere Details zur Veranstaltung sowie Onlineanmeldung unter www.allgaeu-panorama-marathon.de oder direkt im LaufLaden Sonthofen.

„26. Radlauf“

des SC Altstädten

Mit dem „Radlauf“ präsentiert der Skiclub Altstädten jedes Jahr eine Top-Sportveranstaltung für Ausdauersportler. Termin für den mittlerweile 26. Radlauf ist Sonntag, der 7. August. Start ist um 10.00 Uhr in Altstädten am „Haus des Gastes“, Ziel ist der „Altstädter Hof“.

Konzipiert ist die Sportveranstaltung für Teams, die aus je einem Läufer und einem Radfahrer bestehen. Meldeberechtigt sind auch Einzel-Läufer oder Einzel-Radler, die separat gewertet werden. Zu bewältigen sind 5 Kilometer Radstrecke (auf asphaltiertem Alpweg) sowie 5 Kilometer Laufstrecke (Asphalt, Wirtschaftswege, Waldwege). Die Höhendifferenz für Läufer und Radler beträgt ca. 450 Höhenmeter. Siegerehrung mit großer Teilnehmertombola ist am „Altstädter Hof“.



Infos und Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter www.sc-altstaedten.de. Meldeschluss ist am 5. August, Nachmeldungen sind vor Ort bis ca. 1 Stunde vor dem Start gegen eine Nachmeldegebühr möglich.

Meisterwerkstätte

Möbel

Müller GmbH

Schreinerei - Innenausbau

Individuelle Planung und Fertigung

Alles für den Wohnbereich
incl. Küche, Bad, Haus- und Innentüren
Hotel- und Gaststättenausbau
Wellnessbereich
Büro- und Ladeneinrichtung
Parkett- und Designerböden

Theodor-Aufsberg-Str. 3-5 · 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21 / 25 02 · Fax 0 83 21 / 40 01
info@moebel-mueller.eu · www.moebel-mueller.eu



Immer wieder Blasmusik

Standkonzertsaison geht weiter

Auch im August, September und sogar noch im Oktober spielen unsere Blaskapellen wieder viele Standkonzerte in Sonthofen und in den Ortsteilen. Die durchschnittlich 40 Musiker werden an den Konzerten die ganze Bandbreite der Blasmusik darbieten, von traditionell bis modern. So soll Jung und Alt, Gast und

Einheimischer angesprochen werden. Die Konzerte finden im Freien statt, deshalb ist es möglich, dass die Konzerte kurzfristig aufgrund des Wetters abgesagt werden müssen. In Altstädten kann dagegen ins

„Haus des Gastes“ ausgewichen werden. Die Tourist-Info Sonthofen und die Musiker freuen sich über zahlreichen Besuch.



info

| | | | |
|-------------|-----------|----------------|-------------------------|
| Di., 02.08. | 19.30 Uhr | Tiefenbach | Dorfmusik Berghofen |
| Do., 04.08. | 19.00 Uhr | Spitalplatz | Stadtkapelle Sonthofen |
| Mo., 08.08. | 20.00 Uhr | Hinang | Musikkapelle Altstädten |
| Do., 11.08. | 19.00 Uhr | Spitalplatz | Stadtkapelle Sonthofen |
| Fr., 12.08. | 20.00 Uhr | Altstädten | Musikkapelle Altstädten |
| Do., 18.08. | 19.00 Uhr | Spitalplatz | Stadtkapelle Sonthofen |
| Fr., 19.08. | 20.00 Uhr | Altstädten | Musikkapelle Altstädten |
| Do., 25.08. | 19.00 Uhr | Spitalplatz | Stadtkapelle Sonthofen |
| Fr., 26.08. | 20.00 Uhr | Altstädten | Musikkapelle Altstädten |
| Di., 30.08. | 19.30 Uhr | Berghofen | Dorfmusik Berghofen |
| Do., 01.09. | 19.00 Uhr | Spitalplatz | Dorfmusik Berghofen |
| Mo., 05.09. | 20.00 Uhr | Hinang | Musikkapelle Altstädten |
| Fr., 09.09. | 20.00 Uhr | Altstädten | Musikkapelle Altstädten |
| Fr., 16.09. | 20.00 Uhr | Altstädten | Musikkapelle Altstädten |
| Mi., 21.09. | 20.00 Uhr | Altstädten | Musikkapelle Altstädten |
| Fr., 07.10. | 19.30 Uhr | HdG Altstädten | Musikkapelle Altstädten |



VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

AUGUST 2016

- 05.08. **Open Air Berg-Kino mit Buffet**, ab 18.00 Uhr, Film ab ca. 21.00 Uhr, mit Voranmeldung, **Nebelhorn**
- 07.08. **34. Trientiner Bergsteigerchor „Castion Faver“**, mit kath. Bergmesse, ab 11.00 Uhr, **Fellhorn**
- 10.08. **Oberstdorfer Musiksommer – WENN-SINN YANG – Gipfelkonzert**, ab 19.00 Uhr, **Fellhorn Gipfelstation**
- 11.08. **Krimi-Dinner mit Nicola Förg**, Lesung und feines 4-Gang-Menü, ab 19.00 Uhr, mit Voranmeldung, **Walmendingerhorn**
- 14.08. **Bergfest (Kinderfest)**, mit „Geraldino“ und vielfältigem Programm speziell für Kinder, 11.00 Uhr, **Söllereck**
- 21.08. **Allgäuer Bauernchor**, Konzert und kath. Bergmesse, 11.30 Uhr, **Fellhorn**
- 26.08. **Gipfelkonzert zum Sonnenuntergang mit Werner Specht**, 19.00 Uhr, mit Voranmeldung, **Fellhorn**
- 26.08. **Open Air Berg-Kino mit Buffet**, ab 18.00 Uhr, Film ab ca. 21.00 Uhr, mit Voranmeldung, **Nebelhorn**
- 28.08. **Oberstdorfer Bergfest**, mit ev. Gottesdienst, 11.30 Uhr, **Nebelhorn**



Alpenfestival

3. Auflage der Veranstaltung

Erneute Festivalstimmung am 5. und 6. August in Sonthofen: Nach den großartigen Erfolgen der beiden Alpenfestivals 2014 und 2015 startet Sonthofens Wirtschaftsvereinigung ASS e.V. in Kooperation mit der Stadt Sonthofen ein weiteres Mal durch. Am Freitag und Samstag wird in der Innenstadt flaniert, eingekauft, gefeiert, getanzt und gefeilscht. Der Einzel-

handel startet am Freitag, 5. August mit der „langen Einkaufsnacht“. Die Geschäfte sind bis 22.00 Uhr geöffnet und mancher Händler hält besondere Angebote und Zugaben für seine Kundschaft bereit. Auch die Gastronomen haben das ein oder andere Extra-Schmankerl an diesem Abend auf der Karte. Was modisch in der Alpenstadt angesagt ist, wird bei der Modenschau auf der Allgäu Outlet Bühne am Johann-Althaus-Platz jeweils um 18.00 und 20.00 Uhr präsentiert. Von Fashion für Sie & Ihn über Sportbekleidung und

Tracht bis hin zur trendigen Brille gibt es vom Sonthofer Einzelhandel jede Menge Anregungen für das richtige Styling. Danach steigt die Tanzparty mit Live-Musik von Franz Greiter & Band. Am Samstag kann ebenfalls wieder ausgiebig geschopt und das vielfältige kulinarische Angebot genossen werden. Highlight ist das Open-Air-Live-Konzert der Allgäuer Kultband „Losamol“ um 19.00 Uhr auf der Allgäu Outlet Bühne am Althausplatz.

Alpenländisches Programm

Wie in den Vorjahren präsentieren auch dieses Jahr die Dorfmusik Berghofen, die Musikkapelle Altstädten, der Gebirgstrachtenverein Edelweiß und der Heimat- und Trachtenverein Altstädten zünftiges Allgäuer Programm auf dem Oberen Markt. Bewirtet ist das Veranstaltungsgelände an der „Allgäuer Kraftwerk Bühne“ am Freitag ab 15.00 Uhr, am Samstag bereits ab 11.00 Uhr. An beiden Tagen gibt es zünftige Musik (es treten neben der Musikkapelle Altstädten und der Dorfmusik Berghofen auch die „Kanapeemusik“ aus Berghofen auf) und Plattlervorführungen der beiden

Sonthofer Alpenfestival

Eintritt frei

5. und 6. August

Freitag, 5. August

- > **Lange Einkaufsnacht** bis 22 Uhr
- > **Hüttendorf am »Oberen Markt«**
Ab 15 Uhr: Bier, Brotzeit, Kässpätzlen – Unterhaltungsprogramm der Musikkapelle und des Heimat- und Trachtenvereins Altstädten auf der ALLGÄUER KRAFTWERKE BÜHNE
- > **Kleiner Alpenmarkt beim »Oberen Markt«**
Ab 15 Uhr: Verkaufs- und Präsentationsstände der Alpenstädte Tolmin, Bad Reichenhall, Trento und Sonthofen; Kinderprogramm
- > **Modenschau** um 18 und 20 Uhr mit anschließender **Alpennacht-Party mit »Franz Greiter & Band«** live am Johann-Althaus-Platz auf der ALLGÄU OUTLET BÜHNE
- > **Kinderland** auf dem Rathausplatz

Samstag, 6. August

- > **Hüttendorf am »Oberen Markt«**
Ab 11 Uhr: Frühschoppen mit »Trio Mitanon«, Bier, Brotzeit, Kässpätzlen – attraktives Unterhaltungsprogramm mit der Dorfmusik Berghofen und dem Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Sonthofen auf der ALLGÄUER KRAFTWERKE BÜHNE
- > **Kleiner Alpenmarkt beim »Oberen Markt«**
Ab 11 Uhr: Verkaufs- und Präsentationsstände der Alpenstädte Tolmin, Bad Reichenhall, Trento und Sonthofen; Kinderprogramm
- > **Open-Air-Konzert** mit der Allgäuer Kultband »Losamol« ab 19 Uhr live am Johann-Althaus-Platz auf der ALLGÄU OUTLET BÜHNE
- > **Kinderland** auf dem Rathausplatz

www.alpenfestival.com



großen Trachtenvereine. Am Samstag gibt es zur Einstimmung auf das Alpenfestival einen musikalischen Frühschoppen mit dem Trio „Mitanond“. Die Programme an beiden Tagen laufen bis Mitternacht. Für Speis und Trank sorgen ebenfalls die Berghofer und Altstädter Vereine.

Alpenmarkt im Rahmenprogramm

Besonders attraktiv ergänzt wird das ohnehin tolle und kostenlose Programm durch die Teilnahme der Alpenstädte Tolmin (Slowenien), Trento (Italien) und Bad Reichenhall (Deutschland). Die Alpenstädte kommen eigens auf Einladung der Stadt nach Sonthofen (die Alpenstadt des Jahres 2005), um hier bestehende Kontakte zu vertiefen, ihre Ferienregionen zu präsentieren und regionale Produkte zu verkaufen.

An beiden Tagen gibt es zusätzlich einen kleinen, aber feinen „Alpenmarkt“ im Bereich zwischen Oberem Markt und der Filmburg. Hier zeigt u.a. ein Drechsler seine Kunst und es werden aus Baumstämmen mittels Kettensäge Skulptu-

ren gefertigt. Die Bergbauernsennerei aus Hüttenberg verkauft vor Ort ihre Käsespezialitäten. Passend zum Thema



Alpenfestival können sich die Besucher des Alpenmarkts am Freitag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Samstag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr vom Zauberflechtwerk die Haare flechten lassen.

Kindermeile auf dem Rathausplatz

Die kleinen Besucher des Alpenfestivals kommen auf dem Rathausplatz zu ihrem Vergnügen. Mit einem großen Bungee und den „Walking Waterballs“ stehen zwei ganz tolle Attraktionen zur Verfügung. Ebenfalls auf dem Gelände sind ein Kinder-

karussell und eine Hüpfburg. In der Hirnbeinstraße wird es wieder einen Kettcar-Parcours geben. Detaillierte Informationen zum Alpenfestival auch im Internet unter www.alpenfestival.com.



Kräuterwanderung

nach Oberried

Welche wilden, essbaren Kräuter wachsen auf den Sonthofer Bergwiesen und wie kann man sie in der Küche zubereiten? Am Dienstag, dem 2. August von 14.00 bis 17.00 Uhr können Interessierte gemeinsam mit Kräuterfrau Maria Brendler die Wälder, Felder oder Feuchtwiesen rund um Oberried erkunden. Treffpunkt ist der Parkplatz in Unterried, die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Nähere Information und Anmeldung (bis 16.00 Uhr des Vortages) in der Tourist-Info Sonthofen, Tel. 08321/615-291 oder gerne auch per E-Mail: tourist-info@sonthofen.de.

Von Herzen!

Der Johanniter-Pflegedienst.
Wir helfen mit häuslicher Pflege und medizinischer Versorgung, fachkundig und mit viel Liebe.

Wir informieren Sie auch gern über unseren Hausnotruf und den Menüservice. Rufen Sie einfach an.

Tel. 08321 6908-910

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Geänderte Öffnungszeiten:
vom 01.08. – 04.09.2016

Mo - Fr ab 10.00 Uhr
Sa ab 9.30 Uhr

Weltladen
Fachgeschäft für Fairen Handel
Sonthofen · Schloßstraße 4
Telefon 08321/6076886
www.weltladen-oberallgaeu.de

täglich außer Mo. + Fr.

15.00 Uhr Sonderausstellung:
Ötzi – Der Mann aus dem Eis
 (bis 18.00 Uhr), Heimathaus

jeweils am **Mittwoch**

18.00 Uhr Fackelwanderung mit
Kässpatzenessen
 Info u. Anmeldung (min. 2
 Tage davor) in der Tourist-
 Info: 08321/615-291

jeweils am **Freitag**



09.30 Uhr Tunnelführung im Kalvarien-
berg mit Besichtigung der
Fledermausausstellung
 Anschl. Wanderung über
 den Kalvarienberg, Treff-
 punkt: Tourist-Info; Anmel-
 dung erforderlich bis 16.00
 Uhr des jew. Vortages unter
 Tel.: 08321/615-291

jeweils am **Samstag**

08.00 Uhr Wochenmarkt
 (bis 13.00 Uhr), Spitalplatz

Freitag, 29.07.2016

17.00 Uhr Marionettentheater
Günter Sperlich
 Marktanger

20.00 Uhr Standkonzert der
Musikkapelle Altstädten
 Musikpavillon, Altstädten

Samstag, 30.07.2016

10.00 Uhr Strausberg-Trophy
 Binswangen



15.00 Uhr Kreative Kinder: Höhlen-
malerei & Steinzeitschmuck
 Mit Siglinde Buhl für max.
 14 Ki. von 5-12 Jahren;
 Anmeldung und Auskunft
 im Heimathaus unter Tel.:
 08321/3300, Heimathaus

17.00 Uhr Marionettentheater
Günter Sperlich
 Marktanger

19.00 Uhr Abendserenade
„Alphornklang“
 Alphornklänge mit der For-
 mation „Alphornklang &
 Schwobablech“ aus Rats-
 hausen (Baden-Württem-
 berg), die in diesem Jahr ihr
 25-jähriges Bestehen feiert.
 Spitalplatz

19.30 Uhr Konzert:
„Ensemble Ambrassador“
 Täufer Johannes-Kirche

19.30 Uhr Feuerwehrfest der FFW
 Tanzabend mit dem „Krainer-
 Express“, Hinang

20.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten
der Orgelsanierung
 W.A. Mozart: „Missa Brevis
 in D“ (für Soli, Chor und
 Orchester), Pfarrkirche St.
 Michael

Sonntag, 31.07.2016

10.00 Uhr Feuerwehrfest der FFW
 mit Gottesdienst und Weihe
 des neuen Löschfahrzeugs,
 Hinang

17.00 Uhr Marionettentheater
Günter Sperlich
 Marktanger

Dienstag, 02.08.2016

14.00 Uhr Kräuterjahr 2016: Kräuter-
wanderung nach Oberried
 Kosten: Euro 5,-; Anmeld.
 erforderlich unter Tel.:
 08321/615-291, Parkplatz
 Unterried



15.00 Uhr Kreative Kinder:
Tierskulpturen &
Kohlezeichnungen
 mit Siglinde Buhl; Für max.
 14 Ki. von 5 - 12 Jahren;
 Kosten: Euro 6,-; Anmeldung
 und Auskunft im Heimathaus
 unter der Tel.: 08321/3300,
 Heimathaus

Mittwoch, 03.08.2016

18.00 Uhr Musikantenstammtisch
 Bei schlechter Witterung
 nur begrenzte Anzahl an
 Sitzplätzen! Strausberg-
 hütte

Donnerstag, 04.08.2016

15.00 Uhr Kreative Kinder: Höhlen-
malerei & Steinzeitschmuck
 mit Siglinde Buhl für max.
 14 Ki. von 5 - 12 Jahren;
 Anmeldung und Auskunft
 im Heimathaus unter Tel.:
 08321/3300, Heimathaus

Ausbildungsinitiative



... unser PR-Sonderthema
 in der September-Ausgabe!

Werben in

„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten **Erscheinungstermine:**

- 26.08.2016 • 28.10.2016
- 30.09.2016 • 25.11.2016

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE: Telefon 083 21 / 66 26 21

19.00 Uhr **Standkonzert der Stadtkapelle**
Spitalplatz

Freitag, 05.08.2016



15.00 Uhr **Alpenfestival**
Lange Einkaufsnacht, Hüttendorf am Oberen Markt, kleiner Alpenmarkt, Modenschau und Alpennacht-Party am Johann-Althaus-Platz

Samstag, 06.08.2016

11.00 Uhr **Alpenfestival**
Hüttendorf am Oberen Markt, kleiner Alpenmarkt am Oberen Markt, Open-Air Konzert mit „Losamol“ am Johann-Althaus-Platz

Sonntag, 07.08.2016

10.00 Uhr **Feldmesse der FFW**
Beilenberg

10.00 Uhr **Altstädter Radlauf**
Haus des Gastes, Altstädten

Montag, 08.08.2016

20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
An der Kapelle, Hinang

Dienstag, 09.08.2016

15.00 Uhr **Kreative Kinder: Tierskulpturen & Kohlezeichnungen**
mit Siglinde Buhl; Für max. 14 Ki. von 5 - 12 Jahren; Kosten: Euro 6,-; Anmeldung und Auskunft im Heimathaus unter der Tel.: 08321/3300, Heimathaus

Donnerstag, 11.08.2016

15.00 Uhr **Kreative Kinder: Höhlenmalerei & Steinzeitschmuck**

mit Siglinde Buhl für Ki. von 5 - 12 Jahren; Anmeldung im Heimathaus unter Tel.: 08321/3300, Heimathaus

17.00 Uhr **Brauabend**
Reservierung ist erforderlich, Berggasthof Sonne, Tel.: 08321/3360, Imberg

19.00 Uhr **Standkonzert der Stadtkapelle**
Spitalplatz

Freitag, 12.08.2016

20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
Musikpavillon, Altstädten

Samstag, 13.08.2016

15.00 Uhr **Kreative Kinder: Tierskulpturen & Kohlezeichnungen**
mit Siglinde Buhl; Für max. 14 Ki. von 5 - 12 Jahren;

METZGEREI LANG

Bei unserem Partyservice
kocht der Chef persönlich für Sie!

87527 Sonthofen • Berghofer Str. 14
Tel. 08321/2407 • Fax 08321/2487

Kosten: Euro 6,-; Anmeldung und Auskunft im Heimathaus unter der Tel.: 08321/3300, Heimathaus

Sonntag, 14.08.2016

06.00 Uhr **10. Allgäu-Panorama-Marathon**
Allgäu Outlet - Wonnemar

10.30 Uhr **Dauerausstellung in der Stadthausgalerie**
Stadthausgalerie

11.00 Uhr **59. Älplerische Strausbergmesse**

mit den Seifernen Alphornbläsern, anschl. Alphüttenfest auf der Strausbergalpe

Montag, 15.08.2016

11.00 Uhr **Sonnenkopfmesse**
Sonnenkopf

Dienstag, 16.08.2016

15.00 Uhr **Kreative Kinder: Höhlenmalerei & Steinzeitschmuck**
mit Siglinde Buhl für max. 14 Ki. von 5 - 12 Jahren; Anmeldung und Auskunft im Heimathaus unter Tel.: 08321/3300, Heimathaus

Donnerstag, 18.08.2016

15.00 Uhr **Kreative Kinder: Höhlenmalerei & Steinzeitschmuck**
(Text siehe 16.08.2016)

19.00 Uhr **Standkonzert der Stadtkapelle**
Spitalplatz

Freitag, 19.08.2016

20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
Musikpavillon, Altstädten

Sonntag, 21.08.2016

14.00 Uhr **6. Baby- und Kinderflohmärkte des THW**
(bis 17.00 Uhr) in den Garagen des THWs, Falkenstr. 50. Tel. 0151/40546421

Donnerstag, 25.08.2016

17.00 Uhr **Brauabend in Imberg**
Reservierung erforderlich, Berggasthof Sonne, Tel.: 08321/3360

19.00 Uhr **Standkonzert der Stadtkapelle**
Spitalplatz

Freitag, 26.08.2016

20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten**
Musikpavillon, Altstädten

STADIONWEG 12 · SONTHOFEN · WWW.FCSONTHOFEN.DE



Heimspiele

Bayernliga-Süd

- Sa. 30.07.16, 14:00 Uhr FC Sonthofen - FC Unterföhring
- Sa. 06.08.16, 14:00 Uhr FC Sonthofen - TSV 1865 Dachau
- Sa. 20.08.16, 14:00 Uhr FC Sonthofen - Rain am Lech

Bezirksliga-Süd

- Sa. 06.08.16, 16:00 Uhr FC Sonthofen II - TV Bad Grönenbach
- Mo. 15.08.16, 15:30 Uhr FC Sonthofen II - TSV Babenhäusen

Kinder-Rätsel



Finde die 10 Unterschiede!



Echt zum Lachen!

Ein Mann und seine Ehefrau wollen ein neues Auto kaufen. Beim Autohändler angekommen, sagt die Frau: „Schatz, der Ford da drüben ist doch ganz nett.“ Der Mann: „Ach, Schatz! Ein Ford ist doch überhaupt nicht stark genug und überhaupt, ein Ford ist doch kein Auto!“ So kaufen sie einen BMW. Als sie mit dem BMW an eine Kreuzung kommen, bittet der Mann seine Frau nach rechts zu schauen, ob ein Auto kommt. Als sie verneint, fährt der Mann los und kracht mit einem Ford zusammen. Der Mann schreit seine Frau an: „Mein Gott, warum hast du mir nicht gesagt, dass ein Auto kommt?“ Darauf meint seine Frau gelassen: „Warum? Du hast doch selbst gesagt, dass ein Ford kein Auto ist!“

Lösungswort:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|

| Stil- epoche | ohne Inhalt | Eintreffen | Abk.: Sankt | Gattung der Sauer- gräser | ↙ | Gegenteil von Ausreise | ↘ | un- deutlich leise reden | ↙ | Lesepult in kath. Kirchen | österr. Pop- gruppe |
|--|--------------------------------------|--|---------------------|------------------------------------|---|------------------------------|----|--|-------------------------------|--|--------------------------------|
| ▶ | ↘ | ↘ | ↘ | ↘ | | | 10 | | | | ↘ |
| Wasser- vögel | ▶ | | | | | franz.: Insel | | 16. Buch- stabe des griech. Alphabets | | Dringlich- keitsver- merk | |
| Abk.: Ein- kaufs- preis | ↻ 8 | | grippe- artig | ▶ | ↻ 9 | | | | | | |
| ▶ | | | | | | | | | Zeitraum von zehn Tagen | | Sitz des Denkver- mögens |
| Schläge- rei | frucht- bare Wüsten- stelle | | engl.: Zeit | ▶ | | ↻ 11 | | Abk.: Dt. Landwirt- schaftsge- sellschaft | ▶ | | |
| häufig | ▶ | ↻ 7 | | Nest- gelege | | schlimme Lagen | ▶ | | | | |
| ▶ | | | | | | | ↘ | vormals | Wurfseil | | eintönig reden |
| künstleri- sche Vor- mittagsver- anstaltung | | chem. Stoff- mengen- einheit | | Kfz.-Z.: Namibia | Jagd- signal | ▶ | | | | | |
| ▶ | | ↻ 3 | | | | | | Blutgefäß | | | ↻ 6 |
| Mi- schung, Kampf- gewühl | span. Anrede: Fräulein | | Spesen, Ausgaben | | Leben, Existenz | ▶ | | | | | |
| Elends- viertel | ▶ | | | ↻ 4 | dt. kath. Kirchen- musiker † | | | Musik- richtung | | Abk.: Eu- rop. Atom- gemein- schaft | Zentral- asien (China) |
| einzig Aus- fertigung | | span. weibl. Vorname | | entrüstet | ▶ | | | | ↻ 2 | | |
| ▶ | | | | | | Stadt in Japan | | einheit- licher Farbton | ▶ | | |
| Gattin von John Lennon (Yoko) | ▶ | | | von höchster Güte | ▶ | | | süd- amerik. u. mexik. Währung | | Festkleid, Hoftracht | |
| Über- bleibsel | ▶ | ↻ 5 | | ↘ | Objektiv für die Ferne (Kw.) | | | junger Hotelbe- diensteter | ▶ | | |
| ▶ | | | | | Salz der Essig- säure | ▶ | | | | | |
| Ver- zeichnis | | Zugma- schine a. Schienen (Kw.) | ▶ | | | | | kochsalz- haltiges Wasser | ↻ 1 | | |
| Stamm- mutter, Vorfahrin | ▶ | | ↻ 12 | | die Kern- energie betref- fend | ▶ | | | | | |

© RateFUX 2016-450-007

Studio
LA PURA
WELLNESS & KOSMETIK

Ayurveda • Wellness-Massagen • Hand- & Fußpflege
Make Up & Typberatung • Hochzeiten
Kosmetik für Damen Herren Teenies

Urlaub zu Hause...???

...genießen Sie die Zeit doch in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre mit Blick in die Berge und einen mediterranen Garten

Stefanie Kellermann Visagistin

08321/ 805 20 20

MARIA GALLAND PARIS

Illersiedlung 43 • 87527 Sonthofen • www.lapura.de



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften ihre Quartett-Spiele. Im Hintergrund von links: Vorsitzender Simon Gehring, Schulleiterin Marion Arnold, Sparkassen-Vertreterin Julia Rupprecht und Sonthofens dritte Bürgermeisterin Ingrid Fischer

Heimat und Dialekt für die Schulkinder

In Sonthofen-Rieden wurde das „Hoi- mat-Quartett Oberallgäu“ vorgestellt und an die Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschule überreicht. Die Heimat – und in diesem Fall die Gemeinden und den Landkreis – zu kennen ist wichtig. Hier können die Kinder und Eltern Inte-

ressantes aus der Umgebung erfahren. Ein Quartett ist immer gut geeignet, vermittelt Spaß und Unterhaltung. „Wenn das Lernen auch noch mit Spielspaß verbunden ist, ist es noch viel effektiver“, so Simon Gehring, Vorsitzender des Fördervereins „mundART Allgäu e.V.“ und Erfinder dieses Quartett-Spiels.

Dass in Sonthofen-Rieden mit der Außen- stelle Sonthofen-Altstädten dieses Quar-

tettspiel den insgesamt 160 Grundschulern zur Verfügung gestellt werden konnte, hat die Sparkasse Allgäu ermöglicht. Gehring dankte Julia Rupprecht, der Vertreterin der Sparkasse Allgäu, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

„Ich bin davon überzeugt, dass das Quar- tett eine sinnvolle Ergänzung zum Unter- richt ist, um mehr über unsere Heimat zu lernen. Solche Aktionen unterstützen wir

BORN IN THE ALPS 1803

HOODIES
Damen & Herren
39,95

KIDS
29,95

WORLD of OUTDOOR
Das Erlebnissporthaus
Sonthofen • Berghofer Str. 19

„ Wir vermieten, verwalten und verkaufen Wohnraum im Oberallgäu – auch für Sie! „

SWW Grüntenstraße 43 a · 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21/66 15 - 0 · Fax 8 87 39
www.sww-oa.de · info@sww-oa.de

info

Termin

für die Sommerferien:

- 01.08. – 05.08.2016 (5 Tage)
- 08.08. – 12.08.2016 (5 Tage)
- 16.08. – 19.08.2016 (4 Tage)
- 22.08. – 26.08.2016 (5 Tage)

Wir freuen uns auf Euch!

sehr gerne“, so Julia Rupprecht. Ausgewählte Schüler spielten das Quartett und zeigten als „lebende Karten“, wie das „Hoimat-Quartett“ funktioniert. Schulleiterin Marion Arnold findet das Quartett sehr hilfreich für die Schüler. Kinder können mit dem Quartett spielerisch lernen. In der vierten Klasse wird das Thema auch im Heimat- und Sachkundeunterricht durchgenommen. Das „Hoimat-Quartett“ ist eine wunderbare Ergänzung für den Unterricht. „Heimat ist, wo man sich zuhause fühlt“ – diese Antwort erhielt Schulleiterin Marion Arnold oft von ihren Schülern auf die Frage: „Was bedeutet Heimat?“

Sonthofens dritte Bürgermeisterin Ingrid Fischer freut sich, wenn die Kinder sich mit den Gemeinden und dem Landkreis befassen und sich somit in ihrer Heimat auskennen. Das Spiel kann im Internet unter www.mundart-allgaeu.de bestellt werden.

Leistungen: Bildung & Teilhabe

Zuschuss für persönlichen Schulbedarf

Das Bildungspaket unterstützt Familien mit geringem Einkommen dabei, ihren Kindern beispielsweise die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder die Teilnahme am Mittagessen in der Schule oder KiTa zu ermöglichen. Auch für die Anschaffung von Schulbedarf wie Schultasche, Sportzeug oder für Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien usw. gibt es zweimal im Jahr einen Zuschuss. Zum Schuljahresbeginn beträgt die Unterstützung 70 Euro. Der Schulbedarf wird als Geldleistung direkt an die Eltern bzw. Schüler ausgezahlt.

Bezieher von ALG II-Leistungen, Sozialhilfeleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen diese Leistung automatisch durch das Jobcenter, das Sozialamt bzw. Amt für Migration gezahlt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Im Gegensatz dazu ist für Familien, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) bekommen, für jedes Kind ein gesonderter Antrag notwendig! Die Anträge für den Schuljahresanfang im September sollten bis spätestens 31. August 2016 eingereicht werden.

Das passende Antragsformular gibt es beim Landratsamt Oberallgäu, bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen des Landkreises sowie auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.oberallgaeu.org/btl. Interessierte Eltern finden dort Informationen zur Anspruchsberechtigung und zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten des Bildungspakets. Telefonisch ist das Team für Bildungs- und Teilhabeleistungen im Landratsamt Oberallgäu unter Tel.: 08321/612-140 bzw. 141 erreichbar.



Ferienbetreuung am Biberhof

durch den Montessori Förderverein

Bei den Ferien-Erlebniswochen am Biberhof steht der Umgang mit und in der freien Natur als Erlebnis im Mittelpunkt. Der ehemalige Bauernhof mit Bachlauf, Feuerstellen, Stadl und jeder Menge Platz bietet unzählige Möglichkeiten, eigene Ideen umzusetzen oder einfach mit Gleichaltrigen zu entspannen, Lager zu bauen, zu schnitzen, am Lagerfeuer zu sein und das Erleben in der Natur zu genießen. Die tägliche Biberhofbrotzeit, zu der alle Teilnehmer eingeladen sind, sorgt dafür, dass jeder Hunger gestillt wird. Kochen am offenen Feuer, Schmuck herstellen und malen im Stall-Atelier werden

zu den wechselnden Angeboten zählen. Begleitet werden die Kinder von erfahrenen Betreuer/innen und Experten/innen (Bund Naturschutz, Wildnispädagogen, Handwerkern...).

Die Ferienbetreuung findet, abhängig von den Anmeldungen, immer während der Ferienzeiten statt. Interessierte Eltern können sich direkt an die Montessorischule Sonthofen (Tel.: 08321/6076222 oder sekretariat@montessori-sonthofen.de) wenden. Die Teilnahme ist natürlich nur nach rechtzeitiger Anmeldung möglich (letzter Termin: 10 Tage vor Ferienbeginn). Die tägliche Betreuungszeit ist jeweils von 7.30 bis 14.30 Uhr. Sollte eine Abmeldung notwendig sein, bitte ebenfalls 10 Tage vor Ferienbeginn mitteilen. Nach Anmeldeschluss erhalten die Eltern eine Bestätigung zur Teilnahme bzw. eine Absage, sollte es an der Mindestteilnehmerzahl fehlen (8 Tage vor Ferienbeginn). Auch Kinder aus anderen Gemeinden können sich anmelden, allerdings wird nur die Teilnahme Sonthofer Kinder von der Stadt mit finanziert. Doch auch einige umliegende Gemeinden, die keine eigene Ferienbetreuung anbieten, unterstützen ihre berufstätigen Eltern mit einem Zuschuss, wenn die Kinder angemeldet werden. Bitte fragen Sie hierzu in der zuständigen Gemeinde nach.

Schulbeginn an allen Grundschulen

| | Grundschüler der 2. bis 4. Klassen | für alle Schulanfänger | Gottesdienste für die Schulanfänger |
|---|--|--|--|
| Grundschule Rieden: | Di., 13. Sept. 16 um 8.00 Uhr Ende: 11.20 Uhr | Di., 13. Sept. 16 um 8.30 Uhr Ende: 9.45 Uhr | ök. Segnung 10.30 Uhr, St. Christoph |
| Grundschule an der Berghofer Straße: | Di., 13. Sept. 16 um 8.00 Uhr Ende: 11.20 Uhr | Di., 13. Sept. 16 um 9.00 Uhr Ende: 11.00 Uhr | ök. Segnung 8.00 Uhr, Pfarrei St. Michael |
| Außenstelle Altstädten: | Di., 13. Sept. 16 um 7.45 Uhr Ende: 11.05 Uhr | Di., 13. Sept. 16 um 9.30 Uhr Ende: 11.00 Uhr | ök. Segnung 8.45 Uhr, St. Peter und Paul |

info



Beim Projektabschluss des Bauvorhabens Neubau Kinderhort Rieden überreichte Jörg Philipp von der Firma Geiger-Schlüsselfertigbau, der als Projektleiter für die Maßnahme verantwortlich war, der neuen Hortleitung, Stefani Sobolowski, ein Geschenk. Diese freute sich besonders, als sie feststellte, dass es sich dabei um einen Beamer handelte. Nochmals ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Stadt, an die Firma Geiger.



Zwei neue Bänke

für den Kapellenverein Berghofen

Der Kapellenverein Berghofen hat zwei neue Bänke in Auftrag gegeben. An der Hinterseite der Kapelle wird eine Bank platziert, für die zweite wird noch ein passender Standort gesucht. Ein herzliches Dankeschön gilt Max Paul und Franz Brutscher für die Anfertigung der Bänke. Auch bei Hans Stich möchte sich der Kapellenverein für die Spende des Holzes bedanken.

Mit Zug und Bus

bequem zur Allgäuer Festwoche

Die Allgäuer Festwoche vom 13. bis 21. August 2016 in Kempten ist bequem mit Bus und Bahn erreichbar. Als zusätzlichen Service bietet der Landkreis Oberallgäu auch in diesem Jahr wieder eine Festwochen-Kombikarte und eine Spätverbindung ins südliche Oberallgäu an. Die Kombikarte für eine Person gilt an einem Tag für die Nutzung aller Züge (2. Klasse, nicht IC-Züge) und Busse im Oberallgäu/Kempten

Härle
natürlich backen seit 1867

ANPFIFF

...für unsere GRILLSPEZIALITÄTEN
mit feinsten Zutaten

ERGO
Versichern heißt verstehen.

„Was mir wichtig ist,
will ich schützen - aber wie?“

Mit den richtigen Absicherungen für Ihre jeweilige Lebensphase - besonders vorteilhaft im ERGO Paket Plus. Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin mit mir.

**Versicherungsbüro
Bernd Köpf**

Marktstr. 9, 87527 Sonthofen
Tel 08321 78040-0
bernd.koepf@ergo.de

und zum einmaligen Besuch der Allgäuer Festwoche. Die Sonderfahrkarte ist in allen Bussen und Verkaufsstellen der Verkehrsgemeinschaft Oberallgäu, bei den Verkaufsstellen der Bahnen in Oberstdorf und Oberstaufen sowie in den Bahnhofsbuchhandlungen in Immenstadt und Sonthofen zum Preis von 16,50 Euro erhältlich.

Für die Fahrt zur Festwoche in Kempten gibt es tagsüber aus dem südlichen Oberallgäu zahlreiche Fahrtmöglichkeiten mit Bus und Bahn. Zusätzlich bietet der Landkreis für alle Nachtschwärmer wieder um 0.45 Uhr ab der ZUM in Kempten eine Spätverbindung an (auch am Festwochenvorabend).

Die Busse fahren bis Immenstadt, bei Bedarf bis Oberstaufen und in die Hauptorte des Illertals bis Oberstdorf. Zudem fahren die Spätbusse von Kempten nach Oy-Mittelberg bei Bedarf bis Wertach. Der Fahrtwunsch ist beim Einstieg dem Busfahrer mitzuteilen. Weitere Informationen gibt es beim Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-237 und im Internet unter www.oberallgaeu.org/Festwoche.

Landratsamt

Newsletter Flucht & Asyl

Die Asyl- und Flüchtlingsthematik befindet sich im ständigen Wandel. Daher möchte der Landkreis Sie in Zusammenarbeit mit dem Koordinierungsteam Bürgerschaftliches Engagement des Caritasverbands Kempten-Oberallgäu mit einem regelmäßig erscheinenden Newsletter informieren. In diesem Newsletter sind die wichtigsten neuen Entscheidungen und aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Flucht und Asyl enthalten. Die Redaktion übernimmt das Bildungsbüro des Landratsamts. Der Newsletter erscheint jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle Sprecher der Helferkreise und die Gemeinden verschickt.

Bisher sind bereits drei Newsletter erschienen, die Sie alle auf der Startseite des Landratsamts (www.oberallgaeu.org) finden. Wer am Newsletter interessiert ist, kann gerne in den Verteiler aufgenommen werden. Falls Sie den Newsletter abonnieren möchten, schreiben Sie eine E-Mail an: bildungsregion@lra-oa.bayern.de.

Impressum

| | |
|----------------------------------|--|
| Herausgeber: | Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen |
| Verlag: | Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch |
| Redaktion: | Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch |
| Anzeigenleitung/-annahme: | Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH |
| Design: | Werbe-Blank GmbH |
| Layout, Satz: | Anja Stork, Werbe-Blank GmbH |
| Druck: | Eberl Print, Immenstadt |
| Auflage: | 14.400 Exemplare |
| Verteilung: | Direktwerbung Allgäu direkt an 12.800 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten. |
| Titelbild: | Hans Fili |



**Qualität
Vielfalt
Frische**

**Obst- und
Gemüsemarkt**

für Jedermann jetzt in der Mittagstraße 14a,
dienstags und freitags von 7 bis 18 Uhr

Früchte Frick
Großhandel, Import
Mittagstraße 14a
87527 Sonthofen/Rieden

Tel. (0 83 21) 67 00-0
Fax (0 83 21) 67 00-20
www.fruechte-frick.de
info@fruechte-frick.de

Von Mensch zu Mensch

www.gesundheitseck.de

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik-Hilfsmittelverleih

RAUS IN DIE BERGE
MIT DEM RICHTIGEN EQUIPEMENT ...

Das richtige Equipement sowie Beratung für Ihre Wanderung oder Bergtour finden Sie exklusiv in Ihrem Gesundheitseck in Sonthofen, Kempten oder Oberstdorf. Egal ob **Schuheinlagen**, **Sportkompression** oder **Kniebandagen** (z.B. Genutrain von Bauerfeind unterstützt beim Bergablaufen), bei uns gibt es alles!

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Ihr Gesundheitseck-Team
(Fon 08321.66900)




UNSER TIPP: www.transalpine-run.com / Team 177



Das neue Erzgrubenbähnle

Bequem zu den Erzgruben und zurück

Seit Ende Juni fährt das neue Erzgrubenbähnle wieder! Die Gäste können direkt ans Museumsdorf der Erzgruben-Erlebniswelt am Grünen fahren und auch zurück. Es gibt Haltestellen am Steinbruch, Vitalpark, Dorfplatz, Alpe Weiher und Auf dem Ried. Bei der Talfahrt wird bei Bedarf auch der Parkplatz Reitplatz angefahren, von dort sind es nur ca. 600 m bis zum Parkplatz der Starzlachklamm in Winkel. Wanderer, die die Starzlachklamm hoch laufen, können somit ganz bequem ab dem Parkplatz Auf dem Ried zurückkommen.



Derzeit fährt das Erzgrubenbähnle ab dem Parkplatz Steinbruch um 10.45 Uhr, 13.30 Uhr und 15.45 Uhr zum Museumsdorf der Erzgruben-Erlebniswelt am Grünen; zurück ab dem Museumsdorf um 14.45 Uhr und 17.00 Uhr. Für Gruppen werden gerne auch Sonderfahrten organisiert. Weitere Infos im Internet unter www.ergruben.de.

Die Lohi informiert:

Steuerentlastung bei Unwetterschäden

Wasser, Schlamm, Verwüstung. In vielen Teilen Deutschlands, vor allem aber in Bayern und Baden-Württemberg, haben Gewitter und Starkregen in den vergangenen Wochen große Schäden an Häusern und Wohnungen verursacht. Neben Ärger bringen die Unwetter für Betroffene oft hohe finanzielle Belastungen. Normale Wohngebäude- oder Hausratversicherungen decken Unwetterschaden in der Regel nicht ab. Nur wer zusätzlich eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen hat, kann im Fall der Fälle mit einer Erstattung rechnen.



Einen kleinen Hoffnungsschimmer für Geschädigte gibt es aber dennoch: „Viele der entstandenen Kosten lassen sich als außergewöhnliche Belastungen, Handwerkerleistungen oder Werbungskosten bei der Steuererklärung geltend machen“, erklärt Stephanie Berkold, Beratungsstellenleiterin der Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.) in Oberstdorf/OT Rubi. Profitieren können hierbei sowohl Vermieter und Mieter als auch diejenigen, die ihre Immobilie selbst zum Wohnen nutzen.

„Die Finanzämter berechnen zunächst die individuell nach Einkommen und Familienstand zumutbare Belastung“, so die Lohi-Steuerexpertin: „Nur finanzielle Belastungen, die darüber hinausgehen, werden von der Steuerschuld abgezogen.“ Allerdings können auch andere außergewöhnliche Belastungen, die es möglicherweise während des Jahres gegeben hat, eingerechnet werden. So etwa die Anschaffung einer Brille, Krankheits- oder Kurkosten.

Mögliche Erstattungen der Versicherung oder finanzielle Soforthilfen zieht das Finanzamt von den geltend gemachten Schadenskosten ab. Betroffene sollten mit der Beseitigung von Schäden und der Wiederbeschaffung zudem nicht allzu lange warten, rät Stephanie Berkold von der Lohi: „Die Finanzbehörden erkennen entsprechende Käufe, Bau- und Reparaturmaßnahmen nur innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem schädigenden Ereignis an.“ Wichtig sei es auch, alle entsprechenden Rechnungen und Belege aufzubewahren und mit der Steuererklärung einzureichen, so die Lohi-Steuerexpertin.

Am einfachsten gestalten sich steuerliche Entlastungen, wenn die Finanzverwaltung einen sogenannten „Katastrophenerlass“ erteilt hat, wie das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat am 3. Juni 2016 und das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg am 10. Juni 2016. Mehr Infos gibt es in den Beratungsstellen der Lohi und unter www.lohi.de.

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN für jedermann

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf

von 10.30-12.00 Uhr und 14.30-16.30 Uhr

TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Optimale Fördermöglichkeiten

franz Stetter seit 1972 GmbH

Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen

Heizung · Sanitär · Solar und Ingenieurplanungen

Tel.: 08321 - 1659
 Fax: 08321 - 89653
 Mobil: 0176 - 63200280
info@stetter-haustechnik.de

Thomas Stetter
 Dipl.-Ing.(FH)

sanitär heizung klima

für Ihre neue wirtschaftliche Heizungsanlage



Caesar lädt ein!
Römerfest in Kempten

Besuchen Sie den Archäologischen Park Cambodunum an einem Wochenende, bei dem das römische Leben in Kempten wiedererwacht. Am Originalschauplatz erleben Sie eine aufregende Zeitreise: Weihezeremonien, antikes Handwerk und römische Händler, Gladiatorenkämpfe, Reiter, Waffen und Lagerleben wie vor 2.000 Jahren. Genießen Sie Musik, Wein und lukullische Genüsse, denn der Caesar lädt ein.

Außerdem gibt es Gelegenheit, eine Schaugrabung zu beobachten. Auch Kinder dürfen buddeln, verborgene Schätze suchen und den römischen Kinderpfad erleben. Auf dem Römermarkt werden authentische Waren angeboten. Gegenstände aus Knochen, handgearbeitetes Schuhwerk, handgewebte Textilien, Schmiede- und Steinmetzarbeiten, Maleien und Öllampen sind nicht nur zu bewundern, sondern können auch erworben werden.

Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Essensstände und die Taberna, die

lukullische Genüsse nach überlieferten römischen Rezepten anbieten.

Für eine stressfreie Anreise zum Römerfest steht Ihnen ein Pendelbus-Service direkt zum Festgelände zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass am APC keine Parkplätze vorhanden sind! Weitere Infos unter www.museen-kempten.de. Das Römerfest findet am Samstag, dem 6. August (10.00 bis 20.00 Uhr) und Sonntag, dem 7. August 2016 (10.00 bis 18.00 Uhr) im Archäologischen Park Cambodunum in Kempten statt.

Kempten ^{Allgäu}

RÖMERNFEST

Der Caesar lädt ein!
6. und 7. August

ab 10 Uhr
im Archäologischen Park
Cambodunum

Römische Händler, antikes Handwerk,
Gladiatorenkämpfe, Reiter und Waffen,
Lagerleben, lukullische Genüsse,
Kinderprogramm

Kostenloser Bustransfer
www.museen-kempten.de



Gäste der Tagespflege

auf Ausflugsfahrt

Ein besonderes Erlebnis war der erste gemeinsame Ausflug für die Gäste der Tagespflege der AllgäuPfleger gGmbH in Sonthofen. Ein Fahrdienst des Roten Kreuzes brachte die Gruppe nach Bühl an den Großen Alpsee. Nach einem Spaziergang an der Uferpromenade gab es eine gemeinsame Vesper am See. Dabei kamen auch alte Erinnerungen hoch, denn manch einer hat als Kind im Alpsee das Schwimmen gelernt. Auf dem Erlebnissteg genossen die Ausflügler nochmals einen umwerfenden Blick auf den See, bevor es zum Mittagessen ins Café ging. Die Tagesgäste und das Betreuerteam freuten sich über ihr Wetterglück: Erst als die Gruppe die Heimreise antrat, setzte der Regen ein.



Unvergesslicher Tag

für die Allgäu Pflege Bewohner

Einen unvergesslichen Tag auf der Weltcup-Hütte Ofterschwang erlebten die Bewohner des Spitals Sonthofen. Möglich wurde der Ausflug dank tatkräftiger Unterstützung von Elftklässlerinnen der Fachoberschule Sonthofen, dem Fahrdienst des Roten Kreuzes sowie Angehörigen und Mitarbeitern des Spitals. Rund die Hälfte der Bewohner und fast so viele Betreuer machten sich auf zur 1.300 Meter hoch gelegenen

Weltcup-Hütte. Mit dem Lift und helfenden Händen des BRK-Betreuungsdienstes konnte der Höhenunterschied überwunden werden. „Jetzt bin ich zum ersten Mal in meinen Leben mit dem Lift gefahren“, meinte eine Seniorin strahlend. Viele kennen das Ausflugsziel von früheren Wanderungen und waren überglücklich, dass sie noch einmal bei Kaiserwetter den Ausblick auf ihre Heimatstadt Sonthofen erleben durften. Besonders begeistert waren die Bewohner von den FOS-Schülerinnen der Abteilung Sozialwesen: Sie umsorgten die älteren Menschen geduldig und liebevoll. Vollgetankt mit frischer Luft, traten die Ausflügler nach Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Gesang die Heimreise an.



Ihr autorisierter
Gaulhofer-Fachhändler

Gaulhofer
FENSTER UND TÜREN

Schittler GmbH

G. Schittler · Sonnenkopfweg 4 · Schöllang
Tel. (0 83 26) 3 60 90 · Fax 36 09 33
info@schittler-fenster.de

Trinken nicht vergessen

Tipps gegen Flüssigkeitsmangel

Wasser ist ein wahres Lebenselixier! Ohne ausreichend Flüssigkeitszufuhr kann der menschliche Organismus nicht überleben. Kein Problem – signalisiert uns doch in der Regel das Durstgefühl eindeutig, wenn Flüssigkeit zugeführt werden muss. Schwieriger wird es, wenn der Durst ausbleibt, wie es bei älteren Menschen häufig der Fall ist. Zugleich ist es für Senioren besonders wichtig, ausreichend zu trinken: „Mit zunehmendem Alter verlieren die Nieren die Fähigkeit, den Harn zu konzentrieren, sodass mehr Wasser ausgeschieden wird“, sagt Edeltraud Schieder, Leitung der Johanniter-Sozialstation in Sonthofen. „Lässt das Durstempfinden nach, vergessen ältere Menschen das Trinken jedoch häufig.“ Somit droht nicht nur bei schweißtreibender Hitze Dehydrierung, die gefährliche gesundheitliche Folgen haben kann: von Unruhe, Müdigkeit und Schwindel bis hin zu Desorientierung, Thrombosen oder im schlimmsten Fall Kreislaufversagen. „Auch die Wirkung von Medikamenten kann durch zu wenig Flüssigkeit im Körper beeinträchtigt werden“, warnt Schieder. Mindestens



1,5 Liter Flüssigkeit am Tag außerhalb der Mahlzeiten sollte jeder Mensch in Form von nicht-alkoholischen Getränken zu sich nehmen – an besonders warmen Tagen oder bei Anstrengung mehr, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung. Mit diesen Tipps kann es auch ohne starkes Durstgefühl gelingen:

- Die tägliche Trinkration schon morgens in Sichtweite bereitstellen, ein leeres Glas gleich wieder auffüllen.
- Für Abwechslung sorgen: Wasser, ungesüßter Tee oder Saftschorlen mit hohem Wasseranteil eignen sich gut, während Säfte oder Softgetränke sehr kalorienreich und oft gezuckert sind. Wem Mineralwasser pur zu langweilig ist, kann es durch einen Spritzer Zitrone, Minz- oder Zitronenmelisseblätter aromatisieren.
- Auch wasserhaltiges Obst, kalte Suppen und Gemüse wie Gurken halten den Flüssigkeitshaushalt in Balance.
- Pflegebedürftige Senioren benötigen Unterstützung: Ermutigen Sie als Angehöriger regelmäßig zum Trinken und führen Sie feste Rituale ein – etwa ein Glas Tee nach dem Essen. Auch ein Trinkplan kann helfen: Täglich die getrunkene Menge eintragen und abends zusammenzählen.
- Demenziell Erkrankte greifen gerne zu farbigen Getränken wie Saftschorlen oder Früchtetee. Es kann auch helfen, Getränke gut erkennbar anzubieten, zum Beispiel in farbigen Bechern.

Jugendblaskapelle

spielte groß auf

Die Jugendblaskapelle Sonthofen nahm am 2. Juli 2016 am Jugendblasorchesterwettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musik-



bund in Kaufbeuren teil. Die Musiker traten in der Kategorie „schwer“ an. Pflichtstück war „Return“ von Marcus Götz, als Selbstwahlstück gaben die Musiker „Im Zeichen des Kreuzes“ von Franz Cibulka zum Besten. Durch die erzielten 271 Punkte erreichte die Jugendblaskapelle den ersten Platz in ihrer Kategorie und erhielt den dazugehörigen Wanderpokal. Am nächsten Tag hatte die Jugendblaskapelle einen Auftritt der ganz anderen Art. Das Fußballspiel der Allgäu Comets gegen die Marburg Mercenaries in Kempten wurde mit der National Football League Hymne eröffnet, während die Musiker beim Einmarsch der Sportler Spieler standen. In der Halbzeitpause rockten die Musiker vor über 2.000 Zuschauer den

Rasen mit ihren Marching-Band-Stücken. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und sie ernteten von allen Seiten reichlich Lob. Die Musiker und Musikerinnen der Jugendblaskapelle freuen sich schon, diesen Auftritt bei ähnlichen Veranstaltungen zu wiederholen. Es war ein erfolgreiches Wochenende und zeigte das ganze Repertoire der Jugendblaskapelle Sonthofen.

Urlaub zu Hause

Die Heimat neu entdecken

Urlaub bedeutet nicht immer, in die Ferne zu schweifen. Denn in unserer wunderschönen und malerischen Heimat lassen sich die freien Tage sehr gut aushalten. Die vielen Touristen, die das vielseitige Angebot der Region zu schätzen wissen, sprechen für sich. Natur, Kultur, Sport und Freizeit gilt es auch für Einheimische zu entdecken, so dass die Ferien zu Hause in vollen Zügen genossen werden können.

Bei sommerlichen Temperaturen locken die zahlreichen Freibäder und Badeseen

der Region mit kühlem Nass scharenweise Besucher an. Neben dem Schwimmen gehen sind auch Tretboot- und Kajakfahrten ebenso wie Rafting beliebte Alternativen zu Wasser.

Das schöne Wetter eignet sich ideal für sportliche Aktivitäten an der frischen Luft, etwa einer Wanderung oder Bergtour. Bei einer Wanderung zur auf 1.100 Metern hoch gelegenen Sonnenklause in Hinang können Sie sich nach den Anstrengungen der Tour mit einem leckeren Essen der „wilden Küche“ belohnen. Denn neben den Kräutern aus dem hauseigenen Kräutergarten werden hier verschiedene Wildkräuter aus der Natur für die leckeren Speisen verwendet.

Die vielen Bergbahnen der Region bringen Sie natürlich auch auf luftige Höhen. Beispielsweise die Bergbahnen Oferschwang-Gunzesried und die Hörnerbahn in Bolsterlang halten von leicht bis anspruchsvoll für jeden die passende Tour bereit. Genießen Sie dabei das traumhafte Panorama und die Oberallgäuer Natur. Eine erholsame Pause kann in einem der zünftigen Alpen und Berggaststätten eingelegt werden.

Allgäu

WIR BRINGEN SIE AUF DIE HÖRNER

BERGBAHNEN BOLSTERLANG & OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

Vielseitiges Wandergebiet – von leicht bis anspruchsvoll • traumhafter Panoramablick Deutschlands schönste Blumenberge • zünftige Berggaststätten und Alpen • Erlebnisweg Naturpark Nagelfluhkette • Bogenschießen • Disc-Golf • Downhill-Roller • Mountaintart

www.hoernerbahn.de | ☎ 08326.9093 | www.go-ofterschwang.de | ☎ 08321.670333



Ein besonderer Spaß bietet sich, wenn der Weg zurück ins Tal auf Rädern erfolgt. In Bolsterlang können sogenannte Mountain-carts gemietet werden, mit denen es rasant und bequem bergab geht – ein Vergnügen für Jung und Alt. Nicht weniger abenteuerlich ist ein Downhill-Roller, der bei den Bergbahnen Ofterschwang-Gunzesried ausgeliehen werden kann. Auch hier ist Sommeraction auf Rädern geboten. Dabei kann man es selbstverständlich nach eigenem Geschmack auch etwas ruhiger angehen lassen. Die heimischen Kletterwälder und -hallen erfreuen sich großer Beliebtheit, etwa das DAV Kletterzentrum in Sonthofen neben der Baumit Arena. Hier wird in den Sommerferien, vom 2. bis 4. August, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Eltern-Kind-Kurs angeboten. Anmeldungen erfolgen direkt über das Kletterzentrum.

Ein Naturerlebnis für die ganze Familie ist ein Besuch der Breitachklamm bei Oberstdorf, des Eistobels zwischen Maierhöfen und Grünenbach oder der Starzlachklamm bei Winkel. Vom Parkplatz in Winkel sind es rund 20 Minuten Fußmarsch durch den Wald zur Klammhütte. Von hier aus beginnt



der Einstieg in die Starzlachklamm und somit in die wilde und unberührte Natur.

Kultur

Auch ein Ausflug zum mini Mobil Museum in Sonthofen lohnt sich. In dem liebevoll gestalteten Museum werden über 18.000 verschiedene Modelle gezeigt. Aufgeführt wird die Entwicklung des Automobils, der See-, Luft- und Raumfahrt. Dieses Jahr kamen rund 350 Objekte aus der Seefahrt hinzu, die von Jung und Alt bestaunt werden können. Besonders bekannte Objekte wie die Titanic oder Gorch Fock faszinieren die Besucher. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich auch die wechselnden Sonderausstellungen. Nach der Besichtigung kann sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt werden.

Sehenswert ist auch die den ganzen Sommer über laufende Sonderausstellung „350 Jahre Loreto-Wallfahrt Bühl am Alpsee“ im Immenstädter Museum Hofmühle. Vor 350 Jahre wurde in Bühl eine Loreto-Kapelle errichtet und dort der erste Gottesdienst gefeiert. Rasch entwickelte sich zu dem Kirchlein eine ansehnliche Wallfahrt

mit jährlich bis zu 30.000 Pilgern. Mit dieser Thematik beschäftigt sich die aktuelle Sonderausstellung, gezeigt werden unter anderem längst verschollen geglaubte Schriftstücke, etwa ein handschriftliches Büchlein, das Aufzeichnungen zur Geschichte der Loreto-Kapelle Bühl ab dem Jahr 1666 und insbesondere eine ganze Reihe von sogenannten Mirakelgeschichten enthält. Die Ausstellung spannt den Bogen über die Architektur des Bühler Kirchenensembles über die Wallfahrtsgeschichte mit all ihren Kuriositäten, über Votivgaben und Souvenirs, die man in Bühl erwerben konnte, bis hin zur Unterkirche St. Salvator. In diesem Kontext thematisiert die Sonderausstellung auch eine längst „vergessene Wallfahrt“, nämlich die Wallfahrt zum Heiligen Grab. Die Ausstellung ist bis einschließlich 11. September 2016, jeweils Mittwoch bis Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen.

Wir wünschen Ihnen einen traumhaften Sommer in unserem schönen Allgäu.



Sonnenklause BERGHOTEL
 3 Sterne

Lassen Sie den Alltag ganz weit unten im Tal.

Genießen Sie in sonniger Lage unsere „Wilde Küche“ mit Kräutern aus unserem großen Kräutergarten und Wildkräutern aus der Natur.

Geöffnet haben wir:
 täglich 10.00 - 22.00 Uhr
 (ausser Mittwoch)
 Küche 11.30 bis 14.00 Uhr
 17.30 bis 19.30 Uhr

Nachmittags bieten wir Kaffee und Kuchen, Eisbecher und Brotzeiten.

Hinang 48 · 87527 Altstädten · Tel.: 08321-3614 · Fax 22705
info@sonnenklause.de · www.sonnenklause.de

ANZEIGE



Ab ins mini Mobil Museum

Jetzt noch mehr Schiffe

Das liebevoll gestaltete mini Mobil Museum ist ein Erlebnis für die ganze Familie und zeigt über 18.000 verschiedene Modelle. Jung und Alt staunen hier über die Entwicklung des Automobils, der See-, Luft- und Raumfahrt. Nun sind noch mehr Modelle aus der Schifffahrt hinzugekommen. Mit rund 350 Objekten, die die Anfänge der Seefahrt zeigen, bis hin zu modernen Kreuzfahrtschiffen ist alles dabei. Natürlich dürfen da die Modelle von der Titanic und der Gorch

Fock nicht fehlen. Besonders sehenswert ist auch ein riesiges, modernes Kreuzfahrtschiff, bei dem in der eigenen Werkstatt ca. 1.000 Arbeitsstunden investiert wurden, um aus einem Rohling ein detailliertes Modell zu fertigen. Alle Schiffe werden im Maßstab 1:100 gezeigt.

Interessant sind auch die wechselnden Sonderausstellungen. Derzeit werden internationale Feuerwehrfahrzeuge in verschiedenen Maßstäben gezeigt. Neben 400 m² Ausstellungsfläche für Einzelmodelle befindet sich ein 80 m² großes Diorama der Stadt Paris mit dem Flughafen Paris-Orly in voller

Beleuchtung. Daneben können im Museum seltene Puppen bewundert werden. Teilweise sind diese nostalgischen Sammlerstücke schon über 100 Jahre alt. Nach der Besichtigung im Museum ist ein gemütliches Verweilen im hauseigenen Café zu empfehlen. Dieses versprüht französischen Charme und bei selbstgemachtem Kuchen und Kaffee können Sie die Seele baumeln lassen. Im Sammler-Shop finden sich originelle und außergewöhnliche Stücke für Jung und Alt.



Oberstdorfer Str. 10 · Sonthofen
Tel. 08321/87717
www.minimobil-museum.de

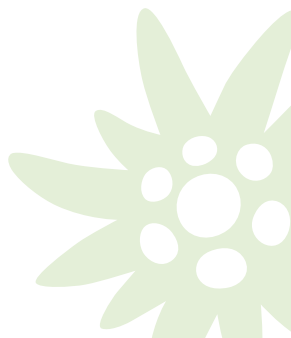
Öffnungszeiten:

Mi. / Do. / Fr. / So. und Feiertags:
von 11 – 17 Uhr, bei schlechtem Wetter
sind Änderungen möglich.

» Die modernste Kletterhalle in Schwaben



Infos, Tickets & Ausbildung unter:
Telefon: +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15
info@kletterzentrum-sonthofen.de
www.kletterzentrum-sonthofen.de



Stadionweg 12 · neben Baumit arena



Starzlachklamm



Das Wander- und Naturerlebnis für die ganze Familie!

Der natürliche Schöpfer der Klamm ist die Starzlach, die zwischen Grünten und Wertacher Horn in 1070 m ü. M. entspringt und von zahlreichen Rinnsalen gespeist wird. Seit Jahrtausenden sucht die Starzlach ihren Weg über Felsabstürze, zwängt sich durch kessel-förmige Wassermühlen, die in steil aufragende Felswände eingebettet sind, und mündet nach einem reichlich gewundenen Lauf bei Sonthofen in die Ostrach. Gut gekennzeichnete Wege von Sonthofen oder Burgberg führen in dieses Stück wilde unberührte Natur.

Starzlachklamm
87527 Sonthofen-Winkel
Telefon (08321) 88 9 88

Anfahrt zur Starzlachklamm: Von der B 19 auf die B 308 in Richtung Hindelang fahren, vor Ortsausgang Sonthofen links abbiegen in den Salzweg bis nach Winkel.



Stephan Hockauf

Moderne Labordiagnostik

Grundlage für Ihre individuelle Therapie

Bei uns steht der Mensch in seiner Individualität im Mittelpunkt. Deshalb sehen wir es als äußerst wichtig an, uns am Anfang einer Behandlung Zeit zu nehmen, um ein umfassendes Bild von der Lebenssituation, der Krankheitsgeschichte und den aktuellen Begebenheiten eines neuen Patienten zu bekommen. Dieses ausführliche Gespräch bildet das stabile Fundament.

Da der Therapeut natürlich nicht in den vor ihm sitzenden Patienten hineinsehen kann, ist es unserer Ansicht nach wichtig, schon beim ersten Besuch ein ausführliches Blutlabor anzufordern. Dieses Labor umfasst in unserem Zentrum mehrere Seiten und erlaubt es uns, einen ersten Eindruck des Körpers zu gewinnen, um direkt erste Schritte der Therapie einzuleiten. Um es einfach zu beschreiben: Es gilt dem Körper das zu geben, was er braucht und rauszuholen, was nicht hinein gehört.

Wiederholt haben wir die Erfahrung gemacht, dass Patienten zu uns in die Praxis kommen und sich weiterhin schlecht fühlen, obwohl von Seiten des Hausarztes über dessen Blutlabor anscheinend alles in Ordnung war. Eine umfangreichere Blutuntersuchung ist oft aufschlussreich.

Durch unser ausführliches Blutlabor können eventuell bestehende **Mangelzustände** (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente oder Eisen) erkannt werden. Gerade bei immer

wiederkehrenden Infekten ist es sinnvoll, das **Immunsystem** genauer unter die Lupe zu nehmen.

Umweltbedingte Belastungen durch z.B. Schwermetalle, welche sich über Jahre im Körper angesammelt haben, können als Ursache z.B. Knochen-, Muskelschmerzen oder rheumatische Beschwerden haben. Diese Schadstoffe können wir über eine spezielle Urinuntersuchung feststellen.

Mit nur 10 ml Blut ist es möglich, evtl. vorhandene **Lebensmittelunverträglichkeiten oder Allergien** zu erfahren.

Nach Gaben von Antibiotika, Cortison oder Schmerzmitteln, aber auch durch Hormonbehandlungen (z. B. Antibabypille) wird das **Darmmilieu** gestört, so dass unangenehme Darmsymptomen entstehen können. Hier geben spezielle Stuhllabore ausführliche Auskunft.

Die Vorsorgeuntersuchung zur **Darmkrebsfrüherkennung** ist uns sehr wichtig, da bei

einer frühzeitigen Erkennung von Polypen etc. im Darm das Krebsrisiko minimiert werden kann. Durch einen speziellen Bluttest ist ein Polypenwachstum erkennbar.

Bei **Tumorerkrankungen** jeglicher Art bedarf es einer sehr ausführlichen Labordiagnostik, um evtl. gezielte Alternativen aus der biologischen Krebstherapie einzuleiten.

Durch das klare Erkennen des bestehenden Ist-Standes Ihrer Gesundheitssituation vor Beginn einer Behandlung, regelmäßige Kontrolluntersuchungen zur Überprüfung der Wirksamkeit während der Therapiezeit und ebenso zum Behandlungsabschluss können die erzielten Ergebnisse der Therapie klar sichtbar gemacht werden. Bleiben Sie gesund...

